752947-A-1109

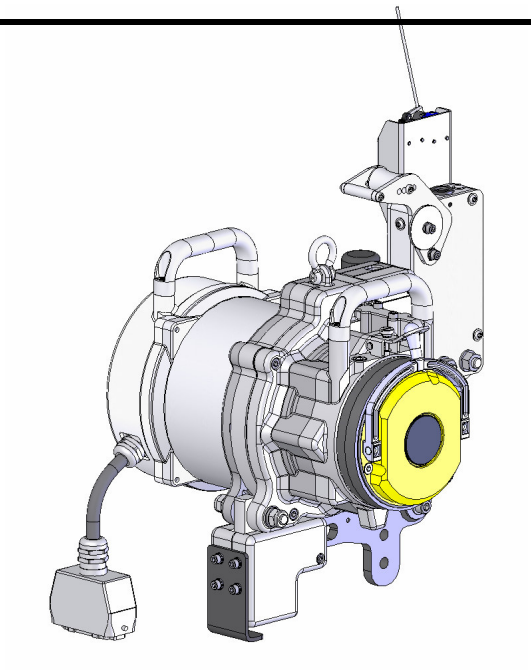
BISOMAC210-3P800

Europäische Version

3-Phasen Elektrische Daten

Elektrische Seildurchlaufwinde

Bedienungsanleitung



⚠ WARNHINWEIS

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung der Winde sorgfältig durch. Eine mangelhafte Befolgung der Sicherheitshinweise und Anweisungen dieser Bedienungsanleitung kann zu schwerwiegenden Mängeln, Ausfall oder Beschädigung der Winde führen.

⚠ WARNHINWEIS

- Diese Bedienungsanleitung gilt nicht für Arbeitsbühnen mit Einzelpunktaufhängung.
- Alle Personen, die diese Anlage bedienen, müssen diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung gelesen und verstanden haben.
- Alle Maschinenbediener müssen für die Benutzung der Ausstattung, inklusive deren Sicherheitsfunktionen geschult und autorisiert sein.
- Der Maschinenbediener muss die Anlage jeden Tag vor der Anwendung inspizieren und die in Kapitel 7 dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Tests durchführen, um zu gewährleisten, dass die Anlage sich im normalen und sicheren Betriebszustand befindet.
- Nur autorisierte und physisch gesunde Maschinisten dürfen die Anlage bedienen.
- Jede Missachtung dieser Instruktionen geht zu Lasten des Maschinisten und kann zu schwerwiegenden Schäden führen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in der direkten Umgebung der Winde auf.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile und Stahldrahtseile, die von NIHON BISOH CO. LTD geliefert und/oder autorisiert wurden.
- Verwenden Sie nur Maschinen- oder Baukomponenten gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EC und nationaler Ausführungsanordnung.

HERSTELLER: NIHON BISOH CO., LTD.

Inhaltsverzeichnis

0. VOR ANWENDUNG DER BISOMAC 210 SEILDURCHLAUFWINDE LESEN 4
1. SICHERHEITSHINWEISE 7
1.1 Allgemeines 7
1.2 Wartung 7
1.3 Kategorien der Sicherheitsanweisungen 8
2. TECHNISCHE DATEN 13
2.1 BISOMAC210 13
2.2 DRAHTSEIL 14
2.3 STROMKABEL 14
3. FUNKTIONEN UND BESCHREIBUNGEN ALLER KOMPONENTEN 15
3.1 BISOMAC210 18
4. ARBEITSUMGEBUNG 20
5. AUFBAUANLEITUNG 22
SCHRITT 1 **Installation der Sicherheitsvorrichtungen an der Winde** 25
SCHRITT 2 **Anschluss an Strom- und Steuerkreis** 26
SCHRITT 3 **Hauptseileinscherung** 27
SCHRITT 4 **Aufbau der BOSOMAC210** 28
SCHRITT 5 **Installation des Sicherheitsdrahtseils** 29
SCHRITT 6 **Betriebsbestätigung des Auffangsystems** 30
SCHRITT 7 **Durchführung der täglichen Inspektion** 30
SCHRITT 8 **Installation des Trägers für den Ober-/Endbegrenzungsschalter** 30
6. BETRIEB / VERFAHREN 32
6.1 Transport der BISOMAC210 34
6.2 Auf/Ab und Notschalter 35
6.3 Hebel für den kontrollierten Abstieg 35
7. TÄGLICHE TESTS UND INSPEKTIONEN 36
7.1 Testverfahren in Bezug auf Metallteile für die Höhenarbeit 38
7.2 Testverfahren in Bezug auf das Drahtseil 38
7.3 Testverfahren in Bezug auf Heben und Notstopp 40
7.4 Testverfahren in Bezug auf den kontrollierten Abstieg 40
7.5 Testverfahren in Bezug auf das Auffangsystem 40
7.6 Testverfahren in Bezug auf Ober-/Endbegrenzungsschalter 41
8. REGELMÄSSIGE INSPEKTION 42
9. STÖRUNGSBEHEBUNG AM EINSATZORT 43
Schaltplan der Winde

0. VOR ANWENDUNG DER BISOMAC 210 SEILDURCHLAUFWINDE LESEN

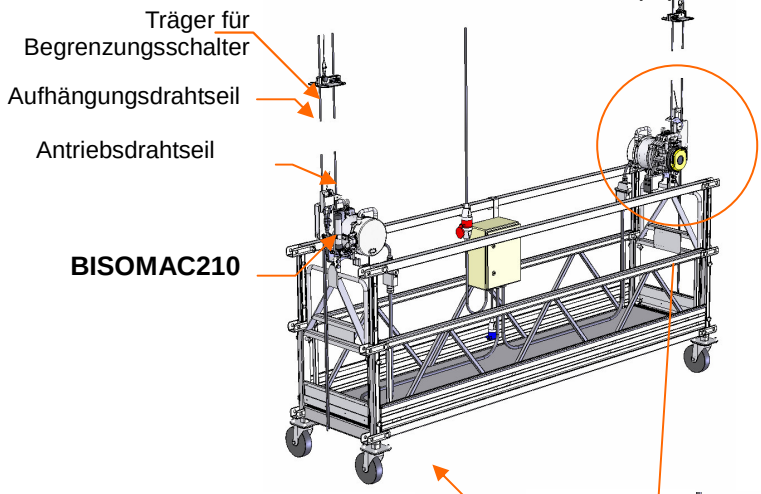
Diese Bedienungsanleitung wurde für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der **BISOMAC210 Elektrischen Seildurchlaufwinde** (genannt “BISOMAC210”) zusammengestellt. Um den Einsatz der BISOMAC210 Seildurchlaufwinde zu verstehen, empfehlen wir Ihnen die folgenden Erläuterungen und Systemkomponenten. Der Maschinenbediener ist verantwortlich für eine sichere und ordnungsgemäße Anwendung der Winde.

TSP = Zeitlich befristet genutzte Arbeitsbühne

TSPs sind Vorrichtungen für die zeitlich befristete Installation an einem Gebäude oder einem Gerüst zur Ausführung spezieller Aufgaben. TSPs bestehen aus einer Arbeitsbühne und Aufhängungsvorrichtungen, die vor der Verwendung am Einsatzort zusammengebaut werden. Nach Abschluss der Arbeiten, für die sie installiert wurden, werden sie demontiert und entfernt.

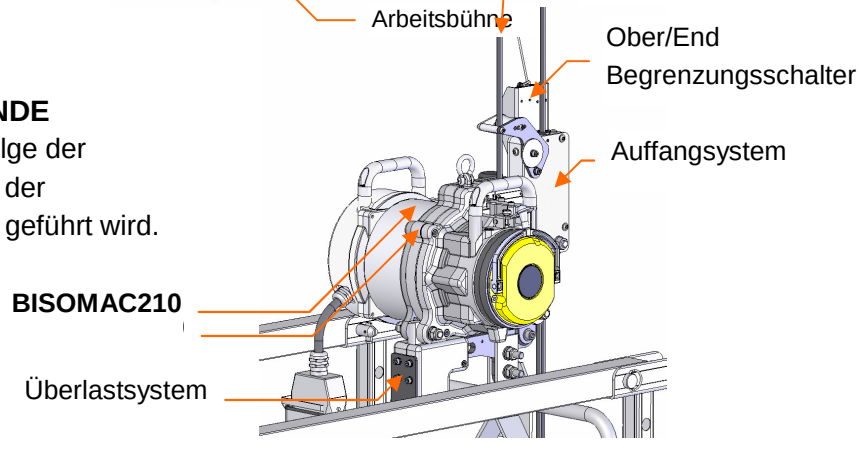
Hängende Arbeitsbühne

Der Teil der Konstruktion, der entwickelt wurde, um eine Person und ihr Equipment zu transportieren.



BISOMAC210 SEILDURCHLAUFWINDE

Bausatz, durch den das Drahtseil infolge der Reibung zwischen dem Drahtseil und der Zugkonstruktion ohne Heckbelastung geführt wird. BISOMAC210 verfügt über sämtliche Sicherheitsvorrichtungen.



VORSICHTSMASSNAHMEN

Siehe Europäische Norm EN 1808 in Bezug auf Anwendungen, die gemäß EN1808 ausgeschlossen sind und sonstige relevante Ausnahmen.

1. Stromversorgung für die TSP muss verfügen über

a) Hauptschalter

ANMERKUNG: Hauptschalter oder Verteilerkasten sollten mit Tastensperrung ausgestattet sein.

b) Reststromgerät (oder Fehlerstromschutzschalter) mit 30 mA.

c) Überstromschutzgerät (Automatische Sicherung Typ C)

ANMERKUNG: Überprüfen Sie, ob die technischen Daten in Bezug auf das Stromversorgungskabel dem Strombedarf der Arbeitsbühne entsprechen und kein Spannungsabfall aufgrund der Kabellänge verursacht wird.

2. Wetterbedingungen

Temperaturbereich:	-10 Grad und +40 Grad
Luftfeuchtigkeit:	Weniger als 75 %
Verschmutzung:	Schutzgrad IP54
Max. Windgeschwindigkeit:	Gemäß SAE Bedienungsanleitung
Höhenlage:	Weniger als 1000 m

3. Vorsichtsmaßnahmen vor der ersten Inbetriebnahme

a) Der Maschinenbediener muss die Anlage jeden Tag vor der Anwendung inspizieren und die in Kapitel 7 dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Tests durchführen, um zu gewährleisten, dass die Anlage sich im normalen Betriebszustand befindet.

b) Vor Benutzung der Ausrüstung muss der Maschinenbediener bestätigen, dass sich keine Hindernisse im Bereich der Arbeitsbühne befinden.

c) Vor Benutzung der Ausrüstung muss das Aufhängsystem kontrolliert werden, um die Stabilität der Arbeitsbühne jederzeit zu gewährleisten.

d) Wenn der Bereich um die Arbeitsbühne herum der Öffentlichkeit zugänglich ist, müssen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Absperrungen, überdachte Gehwege, usw.) getroffen werden, um die Menschen darunter zu schützen.

e) Es können nicht alle Gefahren, die sich durch Hindernisse für die Arbeitsbühne ergeben, von den Sicherheitsvorrichtungen abgedeckt werden. Der Maschinenbediener muss daher die Strecke, welche die Arbeitsbühne zurück legt, auf Hindernisse überprüfen.

f) Der Überladungsschutz kann nicht alle Einstellungen der Arbeitsbühne schützen. Der Maschinenbediener muss kontrollieren, ob die Ladung der Arbeitsbühne den auf dem Typenschild angegebenen Höchstwert nicht übersteigt.

g) Ein Bereich der Arbeitsbühne muss zugänglich sein, um dem Maschinenbediener den sicheren Gebrauch der Winde zu ermöglichen.
h) Verwenden Sie immer geprüfte Personensicherheitsgurte, Bänder, Seilgreifer und unabhängige Rettungsleinen.

4. Vorsichtsmaßnahmen während der Anwendung

a) Der Maschinenbediener muss die Arbeit mit der Ausrüstung abbrechen und den Vorgesetzten informieren, wenn Fehler, Schäden an der Ausrüstung oder sonstige Umstände die Sicherheit gefährden.
b) Es ist zu empfehlen, dass zwischen Maschinenbediener und Vorgesetzten eine angemessene Kommunikation stattfindet.
c) Wenn Sie eine Arbeitsbühne verlassen, schalten Sie die Stromzufuhr mit dem Hauptschalter ab und verschließen diese, damit keine andere Person die Anlage bedienen kann.
d) Wenn die Winde für mehr als 30 Minuten bei niedrigen Temperaturen stoppt, kann es sein, dass die Winde Schwierigkeiten mit dem Anstieg hat. In diesem Fall erlauben Sie der Winde 30 Sekunden still zu stehen oder lassen Sie die Winde herunter, bevor Sie versuchen diese zu benutzen.

5. Verbotene Anwendungen

- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 für andere Verwendungszwecke als zum Heben und Senken einer Arbeitsbühne zu verwenden.
- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 für eine Arbeitsbühne mit Einzelpunktaufhängung zu benutzen.
- Es ist nicht erlaubt zwei oder mehr Anlagen der BISOMAC210 mit einem Drahtseil zu benutzen.
- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 zu benutzen, nachdem Sie ein Drahtseil in den Drahtseilausgang eingeführt haben.
- Ziehen Sie das Ende des Aufhängungsdrahtseils während der Anwendung der BISOMAC210 nicht an.
- Bringen Sie nicht mehr als 20kg Entladungswiderstand am Ende des Drahtseils an.
- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 als Kran zum Heben und Senken von Material zu verwenden.
- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 als Hebevorrichtung eines Dauerlifts zu verwenden.
- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 als horizontales Einzugsystem zu verwenden.
- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 als ein medizinisches Einzugsystem zu verwenden.
- Es ist nicht erlaubt, die BISOMAC210 im Wasser zu benutzen.

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung ist anwendbar auf die elektrische Seildurchlaufwinde BISOMAC210, hergestellt von Nihon Bisoh Co. Ltd. Die BISOMAC210 verfügt über Windenvorrichtung, Auffangsystem, Überladungsvorrichtung und Ober/Endbegrenzungssystem.

Diese Bedienungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) wurde für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der BISOMAC210 mit **3-phasiger Stromzufuhr** erstellt.

1. Lesen und verstehen Sie vor der ersten Inbetriebnahme der BISOMAC210 das komplette Handbuch.
2. Diese BISOMAC210 wurde für das senkrechte Heben und Senken von Personen befördernde hängende Arbeitsbühnen konstruiert. Die BISOMAC 210 darf nur für diesen Zweck benutzt werden.
3. Alle Maschinenbediener müssen für die Benutzung der Ausstattung, inklusive ihrer Sicherheitsfunktionen geschult und autorisiert sein.
4. Zu Beginn jeder Arbeitsschicht müssen tägliche Tests und Inspektionen, wie in Kapitel 7 beschrieben, durchgeführt werden.
5. Benutzen Sie den Leitfaden zur Problembehebung aus Kapitel 9, um eventuelle Störungen der BISOMAC210 zu beheben. Verstehen Sie das Problem, bevor Sie es versuchen zu lösen.

Es ist äußerst wichtig, dass jede Person, die die BISOMAC210 benutzt, selbst überprüft, ob die BISOMAC210 sicher ist. Sie müssen das Betriebsverhalten der BISOMAC210 kennen. Sie müssen verstehen, wie die BISOMAC210 auf andere Ausrüstungen reagiert und es ist äußerst wichtig, die Sicherheit der ganzen Arbeitsbühne zu kontrollieren. Sie müssen darüber hinaus sicher sein, dass Sie sich selbst und andere nicht gefährden oder Schaden an der Umgebung oder der BISOMAC210 verursachen.

1.2 Wartung

Handhabung, Wartung, Inspektionen und Reparaturen der folgenden Produkte dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden, welches das BISOMAC210 Wartungshandbuch (anderes Dokument) gelesen hat.

BISOMAC210 besteht aus:

1) Windevorrichtung
2) Auffangsystem
3) Überlastsystem
4) Ober/Endbegrenzungssystem

Es gibt individuelle Wartungshandbücher für die Winden- und Sicherungssysteme.

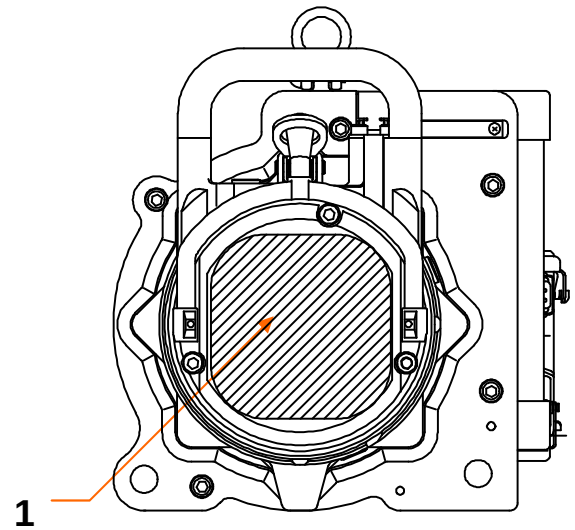
1.3 Kategorien der Sicherheitsanweisungen

In diesem Handbuch werden die Sicherheitsanweisungen jeweils einem bestimmten Risikolevel zugeordnet.

Einfach	Kennwort	Bedeutung
⚠	**WARNHINWEIS**	Gibt eine potentiell gefährliche Situation an, welche, wenn sie nicht vermieden wird, zum Ausfall oder schwerwiegender Beschädigung führen kann.
⚠	**ACHTUNG**	Gibt eine potentiell gefährliche Situation an, welche, wenn sie nicht vermieden wird, zur kleineren oder mittelmäßigen Beschädigung führen kann. Kann ebenfalls verwendet werden, um eventuelle Schäden an der Immobilie zu zeigen.
	ANMERKUNG	Gibt eine potentiell gefährliche Situation an, welche, wenn sie nicht vermieden wird, zur Beschädigung der BISOMAC210 führen kann.

Warnhinweise auf Winde und Systemen
Der Maschinenbediener muss überprüfen, ob die folgenden Aufkleber ordnungsgemäß und leserlich aufgeklebt wurden.

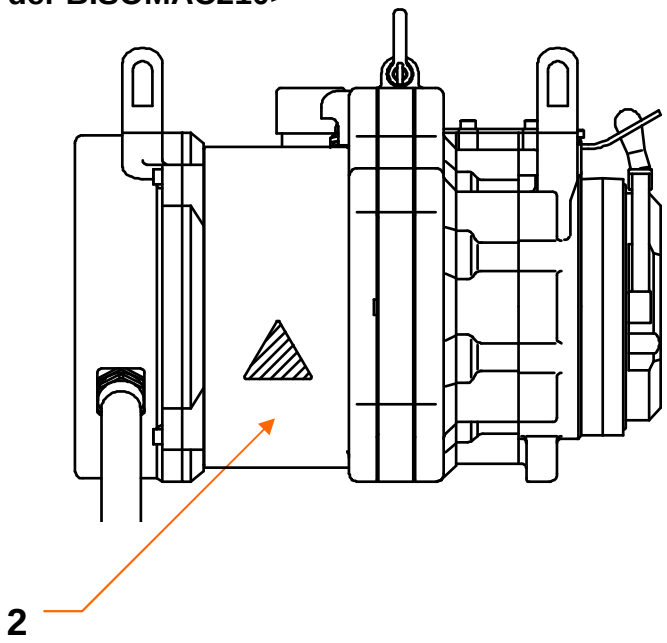
<Rechte Seitenfläche der BISOMAC210>



BESCHREIBUNG	Botschaft / <Ort>	Aufkleber

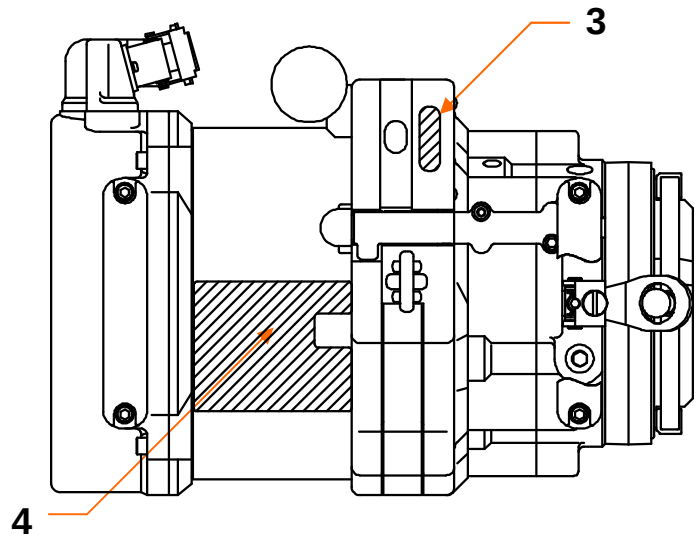
1. Anweisung zur elektromagnetischen Bremse	**Elektromagnetische Bremse**	

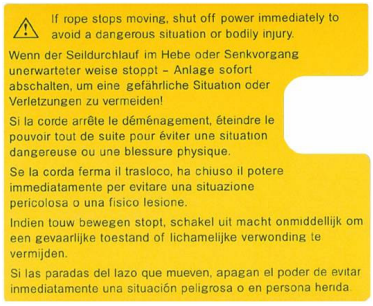
<Vorderseite der BISOMAC210>



BESCHREIBUNG	Botschaft / <Ort>	Aufkleber
2. Oberfläche	**Motor**	

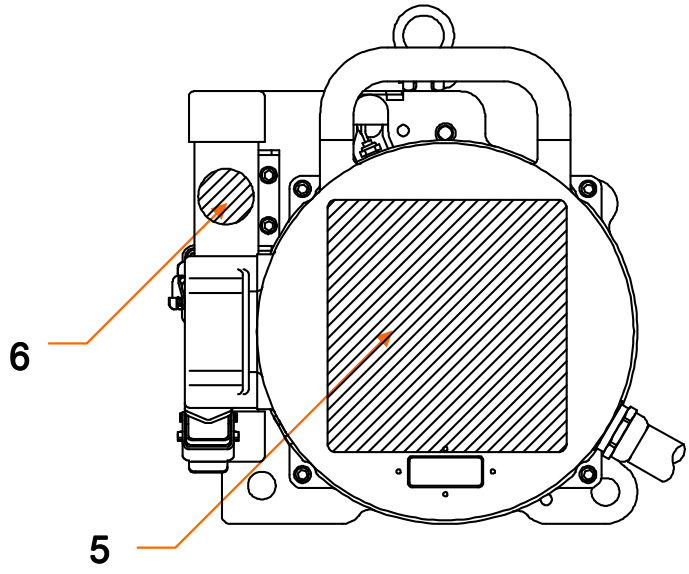
<Oben auf der BISOMAC210>



BESCHREIBUNG	Botschaft / <Ort>	Aufkleber
3. Anweisung zum Drahtseil	**Gehäuse A**	
4. Anweisung im Fall eines Anstiegsproblem der Winde	**Motor**	

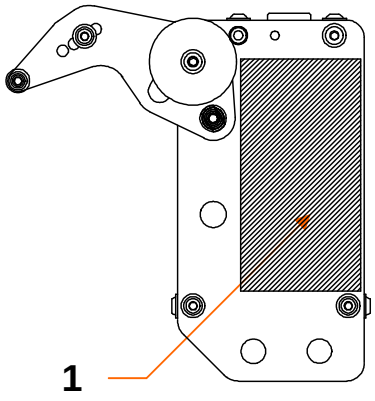
If rope stops moving, shut off power immediately to avoid a dangerous situation or bodily injury.
Wenn der Seildurchlauf im Hebe oder Senkvorgang unerwarteter weise stoppt – Anlage sofort abschalten, um eine gefährliche Situation oder Verletzungen zu vermeiden!
Si la corde arrête le déménagement, éteindre le pouvoir tout de suite pour éviter une situation dangereuse ou une blessure physique.
Se la corda ferma il trasloco, ha chiuso il potere immediatamente per evitare una situazione pericolosa o una fisico lesione.
Indien touw bewegen stopt, schakel uit macht onmiddellijk om een gevaarlijke toestand of lichamelijke verwonding te vermijden.
Si las paradas del lazo que mueven, apagan el poder de evitar inmediatamente una situación peligrosa o en persona herida.

<Linke Seitenfläche der BISOMAC210>



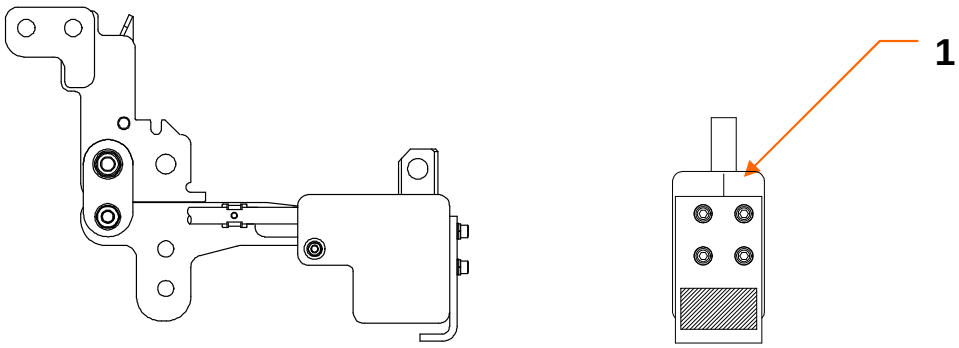
BESCHREIBUNG	Botschaft / <Ort>	Aufkleber
5. Anweisung zu Technischen Daten und Drahtseil	**Steuerschrankgehäuse**	
6. Handbuchmarkierung	**Röhre für das Handbuch**	

<Auffangsystem>



BESCHREIBUNG	Botschaft / <Ort>	Aufkleber
1. Auffangsystem Anweisung	**Auffangsystem**	

<Überlastsystem>



BESCHREIBUNG	Botschaft / <Ort>	Aufkleber
1. Anweisung bzgl. Überlastsystem	**Überlastsystemdetektion**	

2. TECHNISCHE DATEN

2.1 BISOMAC210

2.1.1 SEILDURCHLAUFWINDE

Maximale Nutzlast	***800 kg (W.L.L.)***
Spannung	***3-phasig 380V – 415V (50Hz)***
Zulässige Amperebelastung	***4A (380V – 415V)***
Motorleistung	1.5KW (4P)
Drahtseildurchmesser	9mm
Zulässige Geschwindigkeit	8.5m/min (50Hz)
Geräuschbelastung	64dBA
Schutzkonstruktion	IP54
Abmessungen	***640mm (Höhe) x 386 mm (Breite) x 382mm (Tiefe)***
Eigengewicht der Winde	***45.5kg***
Gewicht inklusive Schutzvorrichtungen	***54kg*** (Lockeres Seilsystem: 3.5kg Überlastsystem: 4.5kg Begrenzungssystem: 0.5kg)
Steuerungssystem	Zentrales Steuerungssystem
WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN	
Wartung alle 100 Betriebsstunden oder nicht später als jedes Jahr. Siehe Wartungshandbuch in Bezug auf Wartungsanweisungen. (Dieses weicht von den Nutzungsbedingungen vor Ort ab, siehe Kapitel 4 Arbeitsumgebung)	
Sicherheitsfunktionen	Elektromagnetische Bremse
	Kontrolliertes Abstiegssystem

2.1.2 SICHERHEITSSYSTEME

1. AUFFANGSYSTEM	
Zulässige Höchstbelastung	800kg (W.L.L.)
Aktivierungswinkel:	14 Grad (einstellbar)
Abmessungen:	246mm (Höhe) x 204 mm (Breite) x 60mm (Tiefe)
Gewicht:	3.5kg (4kg inklusive Ober/Endbegrenzungssystem)
2. ÜBERLASTSYSTEM	
Zulässige Höchstbelastung	***800kg (W.L.L.)***
Aktivierungslast:	***1000kg (125 % der zulässigen Höchstbelastung)***
Abmessungen:	270mm (Höhe) x 375 mm (Breite) x 93mm (Tiefe)
Gewicht:	4.5kg
Steuerungsfunktion:	KEIN Anheben wenn dieses System in Betrieb ist.
Nutzspannung	230V
3. OBER / ENDBEGRENZUNGSSCHALTER	
Nutzspannung:	230V
Abmessungen:	146 mm (Höhe) x 80 mm (Breite) x 46 mm (Tiefe)
Gewicht:	0.5kg

Steuerungsfunktion:	KEIN Anheben wenn der Oberbegrenzungsschalter aktiviert ist. KEIN Anheben wenn der Endbegrenzungsschalter aufgrund automatischer Stromabschaltung in Betrieb ist.

2.2 DRAHTSEIL

Drahtseilklassifizierung / Konstruktion	TYP A (Bezeichnung)	TYP B (Empfehlung)	TYP C (Empfehlung)
Durchmesser:	9.0mm	9.4mm	9.2mm
Konstruktion:	4x36WS	4x36WS	5x26
Mindestbruchlast (aktuell)	67.2kN (6857kg)	64.9kN (6622kg)	66.8kN (6816kg)
Bearbeitung	Verzinkt	Verzinkt	Verzinkt

WARNHINWEIS

Der Betrieb der BISOMAC210 erfordert die Anwendung des nachfolgend beschriebenen Drahtseils. Die Verwendung anderer Drahtseile kann zum Fall oder Kippen der Arbeitsbühne führen und somit eventuell zu Stürzen, schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen.

2. 3 STROMKABEL

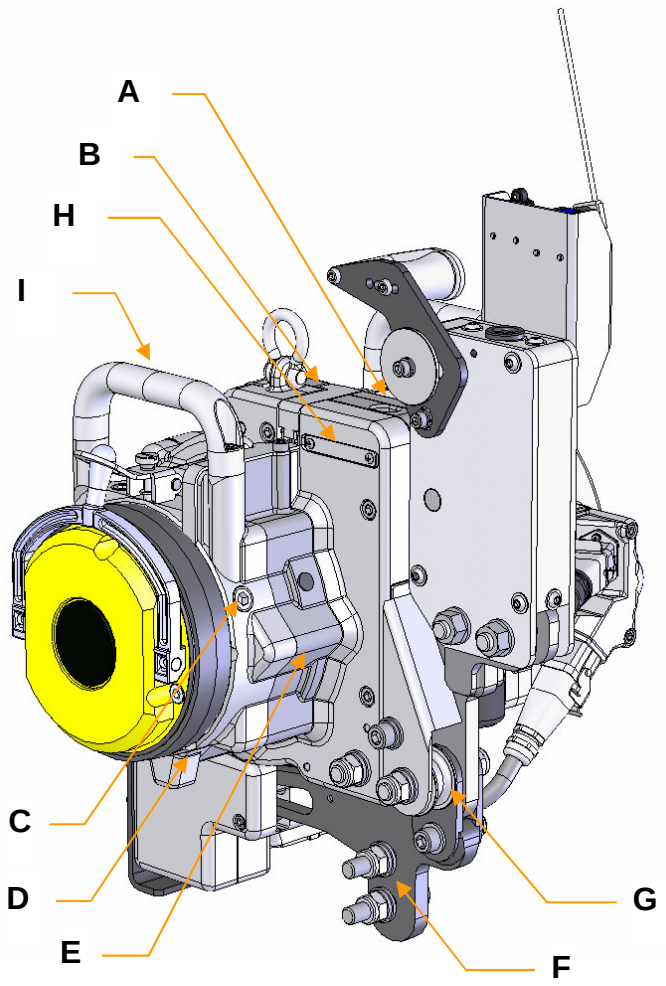
Empfohlener Typ	H07RN-F
Ader und Größe	3 Adern mit mindestens 4 mm^2
Zulässige Spannung U_0/U	450/750V

ANMERKUNG: Aufgrund der unterschiedlichen Ladesituationen der Arbeitsbühne und elektrischer Spannungsquellen ist es nicht möglich, die maximale Stromkabellänge exakt zu spezifizieren.

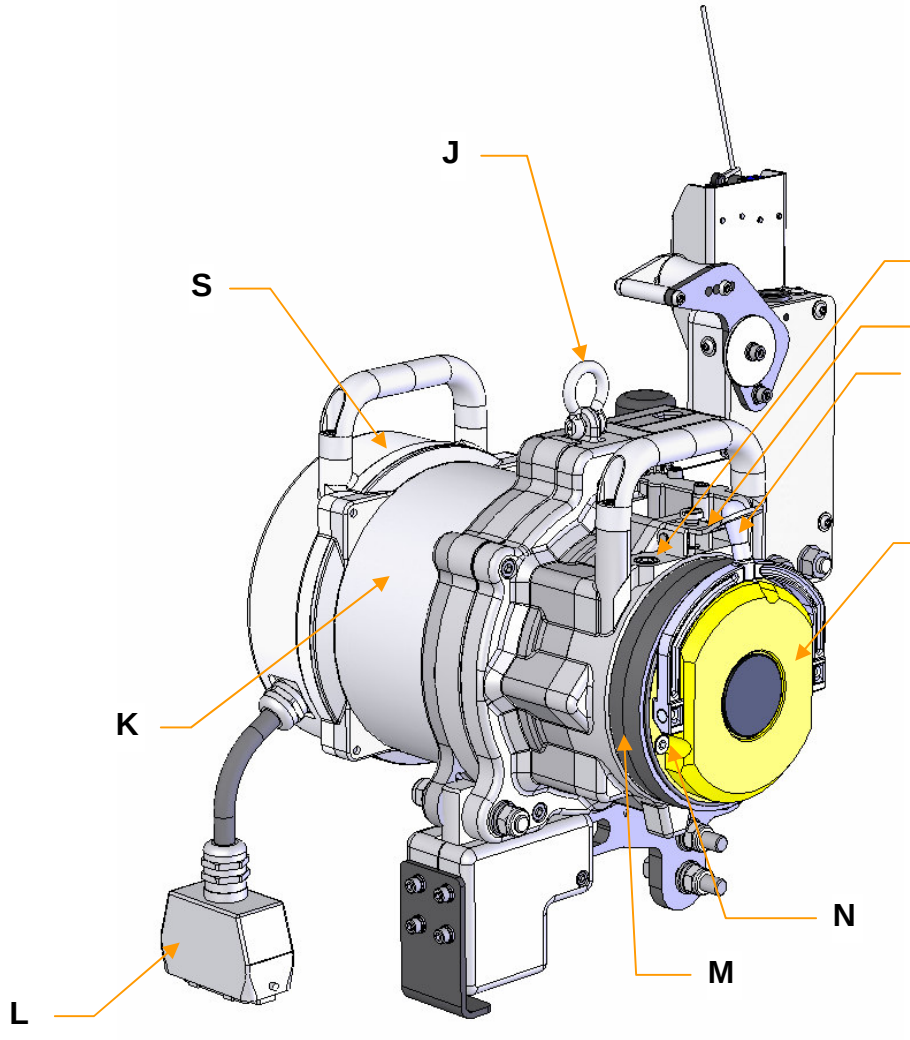
3. FUNCTIONS AND DESCRIPTIONS OF EACH COMPOMENTS

3.1 BISOMAC210

3.1 TARCTION HOSIT

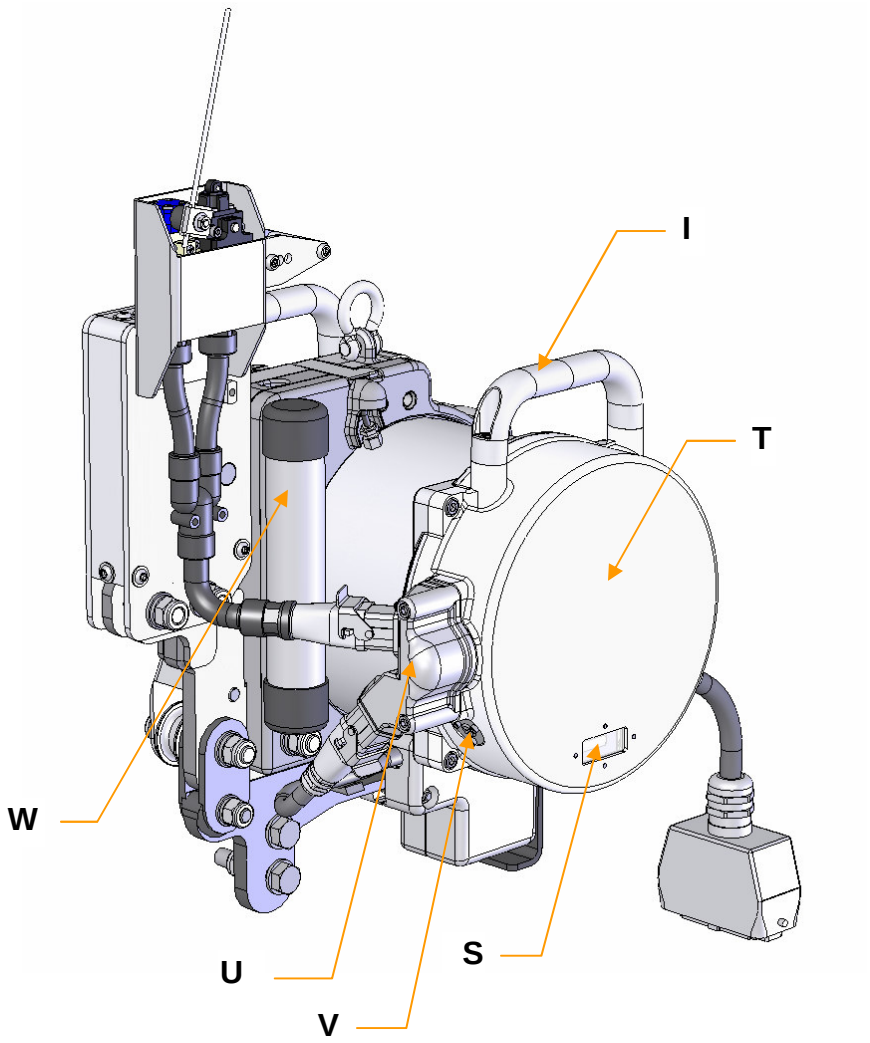


	FUNKTION	BESCHREIBUNG
A	Aufhängungsdrahtseil Einlass	Zum Einführen des Hauptaufhängungsseils
B	Schutzplatte für Bremskabel	Schützt Bremskabel vor Beschädigung
C	Einfüllöffnung	Verwendet für den Ölwechsel
D	Ablassöffnung	Verwendet für den Ölwechsel
E	Getriebe	Getriebe der BISOMAC210
F	Bügelbefestigungsbolzen	Diese Öffnung wird verwendet, um die BISOMAC210 am Bügel zu befestigen.
G	Führungsrolle	Führungshilfe für das Drahtseil
H	Seriennummer	BISOMAC210 Seriennummer
I	Tragegriffe	Tragegriffe der BISOMAC210



	FUNKTIONEN	BESCHREIBUNGEN
J	Aufhängeöse für den Transport	Transport der BISOMAC210. Max. Hänglast beträgt 70kg
K	Elektromotor	BISOMAC210 wird mit Elektroantrieb betrieben
L	Anschlussstecker	Verbindet Kabel vom Zentralen Steuerschrank mit der BISOMAC210
M	Schutzbedeckung	Verhindert das Eindringen von Wasser und Schmutz in die elektromagnetische Bremse
N	Wasserfeste Hutschraube der elektromagnetischen Bremse	Hutschraube mit Dichtung, die vermeidet, dass Wasser in die elektromagnetische Bremse gelangt
O	Elektromagnetische Bremse	Die elektromagnetische Bremse wird durch Drücken der Betriebstaste gelöst. Die BISOMAC210 stoppt, wenn die Betriebstaste gelöst oder die Stromzufuhr unterbrochen wird.
P	Hebel für den kontrollierten Abstieg	Dieser ermöglicht der Arbeitsbühne mit Regelgeschwindigkeit zu sinken, wenn die Stromzufuhr zur BISOMAC210 unterbrochen wurde.

Q	Hebelstopper	Verhindert Fehlbetrieb & Fehlfunktion des Notabstieghebels
R	Ablassöffnung	Verwendet für den Ölwechsel



	FUNKTIONEN	BESCHREIBUNGEN
S	Stundenzähler	Gibt die Betriebsstunden der BISOMAC an
T	Steuerschrank	Elektrische Komponenten, die zur Steuerung des Hebevorgangs der BISOMAC montiert wurden
U	Anschlusskasten	Anschlusskasten um die Anschlüsse zwischen Überlastsystem und Ober/Endbegrenzungssystem zu verbinden.
V	Lüftungsfilter	Entfernt die Feuchtigkeit im Inneren des Steuerschranks
W	Röhre zur Aufbewahrung des Bedienungshandbuchs	Hält das Bedienungshandbuch

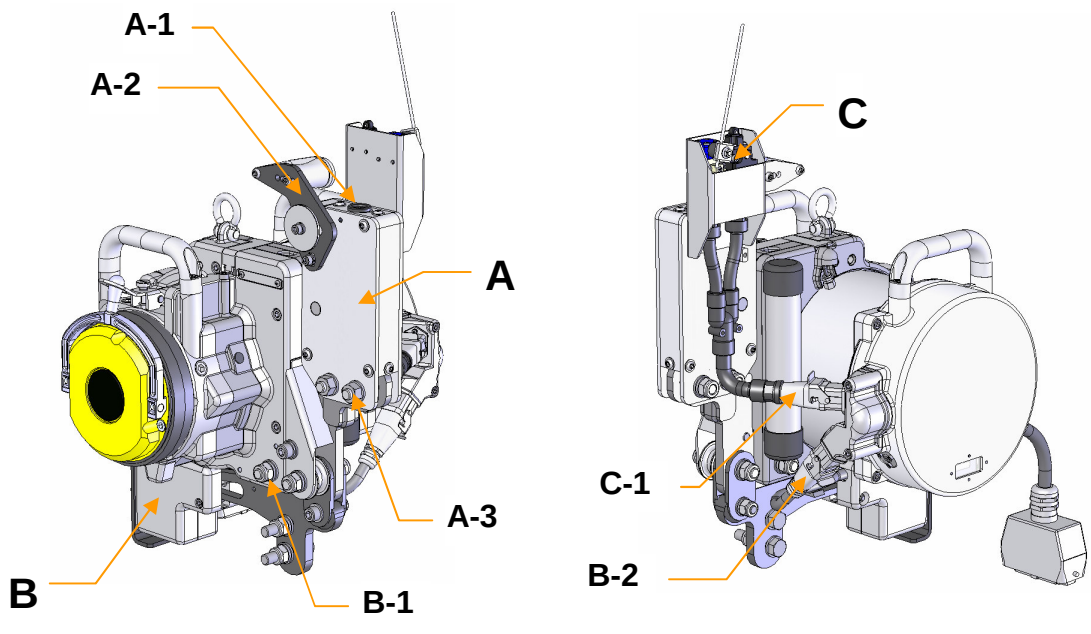
3.1.2 SICHERHEITSSYSTEME

⚠ WARNHINWEIS

Wenn sich die Arbeitsbühne plötzlich neigt oder fällt und das Auffangsystem aktiviert, darf nur geschultes und autorisiertes Personal die Neueinstellung des Systems durchführen. Kontaktieren Sie den regionalen autorisierten BISOMAC210-Händler und warten Sie auf der Arbeitsbühne auf Hilfe. Unsachgemäßes Zurückführen des Systems kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt und kippt und infolgedessen Personen oder Dinge fallen können, was zu schwerwiegenden Verletzungen, Tod oder Beschädigungen führen kann.

⚠ WARNHINWEIS

Wenn der Endschalter aktiv wird, darf nur geschultes und autorisiertes Personal die Neueinstellung des Systems durchführen. Kontaktieren Sie den regionalen autorisierten BISOMAC210-Händler und warten Sie auf der Arbeitsbühne auf Hilfe. Unsachgemäßes Zurückführen des Systems kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt und kippt und infolgedessen Personen oder Dinge fallen und eventuell zu schwerwiegenden Verletzungen, Tod oder Beschädigungen führen.



A. AUFFANGSYSTEM

Das Auffangsystem ist vorgesehen, um das Sicherheitsseil zu betätigen, wenn der Arbeitsbühnenwinkel über den voreingestellten Winkel steigt oder wenn die Arbeitsbühne plötzlich fällt

BESCHREIBUNGEN		FUNKTIONEN
A-1. Sicherheitsdrahtseil Einlass		Einsatz des Sicherheitsdrahtseils
A-2. Hebel – Lockeres Seil		Erfasst Schräglage der Arbeitsbühne und aktiviert Auffangsystem
A-3.	Spezialschrauben zum Halten des Auffangsystems	Spezialschrauben zum Installieren des Auffangsystems an der BISOMAC210

B. Überlastsystem

Das Überlastsystem ist vorgesehen, um die Arbeitsbühne vor Überlast zu schützen. Wenn die Last **1000 kg** übersteigt, wird das vom System erfasst und der Hängevorgang der Winde wird geschützt. Vergewissern Sie sich, dass die Last die vorgesehene Last pro Arbeitsbühne nicht übersteigt.

BESCHREIBUNGEN	FUNKTIONEN
B-1. Spezialschrauben zum Halten des Überlastsystems (Qalität 2 Schrauben)	Spezialschrauben zum Installieren des Überlastsystems an der BISOMAC210
B-2. Anschluss für das Überlastsystem	Anschlusskabel vom Überlastsystem zur BISOMAC210

C. Ober / Endbegrenzungsschalter

Wenn der Oberbegrenzungsschalter aktiviert ist, kann die Winde nicht aufsteigen, auch wenn der Knopf gedrückt wird. Wenn der Oberbegrenzungsschalter sich aus irgendeinem Grund nicht aktiviert und weiter steigt, wird der Endbegrenzungsschalter aktiviert. Wenn der Endbegrenzungsschalter einmal aktiviert ist, ist keine Bedienung der Arbeitsbühne möglich. Kontaktieren Sie den autorisierten BISOMAC210 Händler und retten Sie die Arbeiter von der Arbeitsbühne. Installieren Sie den Träger gemäß „SCHRITT 8 Installation des Trägers für den Ober/Endbegrenzungsschalter“ in Kapitel 5.

BESCHREIBUNGEN	FUNKTIONEN
C-1. Anschluss für Ober/Endbegrenzungsschalter	Anschlusskabel vom Ober/Endbegrenzungsschalter zur BISOMAC210

4. ARBEITSUMGEBUNG

Viele Arbeitsumgebungen enthalten Verschmutzungen, die die Leistung der BISOMAC210 und die Sicherheitssysteme nachteilig beeinflussen können. Führen Sie die täglichen Tests, die in Kapitel 7 beschrieben werden, durch, um den ordnungsgemäßen Betrieb der BISOMAC210 zu gewährleisten. Wenn am Arbeitsplatz Verschmutzungen wir Farbe, Epoxid, Zement, korrosive Chemikalien oder Sandstrahlen vorhanden sind, benutzen Sie die BISOMAC210 Schutzabdeckung laut Anweisung und Vorsichtsmaßnahmen auf dieser Seite.

Die Schutzabdeckung kann einige oder alle Sicherheitswarnungen und Anweisungsaufkleber auf der BISOMAC210 verdecken. Vor der Inbetriebnahme der mit der Schutzabdeckung versehenen BISOMAC210 muss der Maschinenbediener die Schutzabdeckung entfernen und alle Aufkleber auf der BISOMAC210 lesen und verstehen. Jeder neue Maschinenbediener muss alle Warn- und Anweisungsaufkleber verstehen, bevor er die BISOMAC210 bedient.

⚠ WARNHINWEIS

1. Testen und inspizieren Sie die BISOMAC210 IMMER täglich, vor allem in Umgebungen, die Vergiftungen enthalten. Warten Sie die Winde (siehe Wartungshandbuch) nach der Fertigstellung der Arbeit an jedem Arbeitsort, um Staub und Fremdobjekte im Inneren der Winde zu entfernen. Unsachgemäße Wartung kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt und kippt und infolgedessen Personen oder Dinge fallen und eventuell zu schwerwiegenden Verletzungen, Tod oder Beschädigungen führen.
2. Benutzen Sie die BISOMAC210 NIEMALS in einer explosiven Umgebung, unter Wasser oder in einer Meeresumgebung. Vor allem die Verwendung in explosiven oder nassen Umgebungen kann zu schwerwiegenden Beschädigungen oder Tod durch Feuer, Explosionen oder Elektroschock führen.

⚠ ACHTUNG

Die anhaltende Verwendung der BISOMAC210 mit der Schutzabdeckung kann zur Motorüberhitzung aufgrund mangelhafter Luftzufuhr führen. Dies kann verursachen, dass die BISOMAC210 sich nicht mehr bewegt. Bei Verwendung der Schutzabdeckung vergewissern Sie sich, dass der Ventilator über eine ungehinderte Luftzufuhr verfügt. Außerdem stoppen Sie die BISOMAC210, damit der Motor sich abkühlen kann.

ANMERKUNG: Eine explosive Atmosphäre ist eine Atmosphäre, in der sich entzündliche Gase oder Dämpfe oder kleine Partikel befinden oder in ausreichender Menge in der Luft vorhanden sein könnten, um eine explosive oder entflammbare Mischung zu produzieren.

ANMERKUNG: Verwenden Sie die Schutzabdeckung der BISOMAC210, wenn sich getrocknete Rückstände von Farben, Epoxidharz, Zement und Lösungen an der Arbeitsumgebung der BISOMAC210 befinden oder Sandstrahlbearbeitung, und dergleichen verwendet wird, da dies ansonsten zu einem mangelhaften Betrieb der BISOMAC210 führen kann.

ANMERKUNG: Verwenden Sie die BISOMAC210 Schutzabdeckung, wenn die BISOMAC210 vorgesehen ist, um in einer Arbeitsumgebung mit Farbe, Frosttemperaturen zu arbeiten oder wo Wasser oder Feuchtigkeit eintreten können, um die BISOMAC 201 vor Frost zu schützen, da dies ansonsten zu einem mangelhaften Betrieb der BISOMAC210 führen kann.

5. AUFBAUANLEITUNG

Dieses Kapitel beschreibt das Installationsverfahren der BISOMAC210 für den sicheren Betrieb. Lesen und verstehen Sie die Schritte 1 – 8 dieses Kapitels, die das Installationsverfahren für die BISOMAC210 beschreiben, bevor Sie versuchen die Anlage aufzubauen.

(Warnung: Installation)

⚠ WARNHINWEIS

1. Es darf sich NIEMAND unter der hängenden Arbeitsbühne aufhalten. Falls notwendig, setzen Sie eine Sicherung unterhalb der hängenden Arbeitsbühne ein, um eventuelle schwerwiegende Verletzungen oder Tod durch herunterfallende Objekte auf Passanten zu vermeiden.
2. Verwenden Sie NIEMALS verschiedene Windentypen an einer Arbeitsbühne. Ansonsten kann aufgrund der unterschiedlichen Windenleistungen (Hebe- und Abstiegsgeschwindigkeit, usw.) und der unterschiedlichen Betriebssysteme und Sicherheitsvorrichtungen verursacht werden, dass die Arbeitsbühne fällt und kippt und somit Personen oder Dinge fallen und eventuell zu schwerwiegenden Verletzungen, Tod oder Beschädigungen führen.
3. Wenn Sie die BISOMAC210 an die Arbeitsbühne anschließen, ist es erforderlich vorab zu planen, wo die Schutzmaßnahmen angeschlossen werden, da ansonsten die Schutzvorrichtungen eventuell nicht aktiviert sind. Ein Fehler in der Aktivierung kann schwerwiegende Verletzungen, Tod oder Beschädigungen verursachen.
4. Benutzen Sie Fehlerstromschutzschalter an der Stromquelle und achten Sie auf ordnungsgemäße Erdung. Eine mangelhafte Befolgung verursacht Gefahren durch Elektroschocks oder Stromschlag.
5. Es ist Maschinenbedienern nicht gestattet, den zentralen Steuerschrank zu öffnen, da dies einen Elektroschock oder Tod verursachen kann.
6. Verwenden Sie KEINE beschädigten oder gerissenen Strom- und Steuerungskabel. Das kann zu Stromschlägen oder Tod führen.

(Achtung: Strom und Steuerkreis)

⚠ ACHTUNG

1. Die Zufuhrspannung der BISOMAC210 sollte die zulässige Spannung (siehe Kapitel 2.1 Zulässige Spannungsspezifikation) beim Ansteigen niemals um ± 10% übersteigen. Wenn sich die Spannung nicht im ordnungsgemäßen Bereich befindet, kann die BISOMAC210 nicht laufen bzw. der Motor überhitzen und fehlerhaft funktionieren oder eine Brandgefahr erzeugen.
   ANMERKUNG: Der vorab gezeigte zulässige Spannungsbereich sollte nur befristet und nicht zum Dauereinsatz der BISOMAC210 eingesetzt werden.
2. Zerren Sie NICHT an Strom- und Anschlusskabeln. Das Stromkabel kann dadurch beschädigt und unbrauchbar werden und zu schwerwiegenden Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.

(Warnung in Bezug auf das Hauptdrahtseil und das Sicherungsseil)

⚠ WARNHINWEIS

1. Der Betrieb der BISOMAC210 erfordert die Anwendung eines autorisierten Drahtseils und die strikte Befolgung der Betriebsmethoden und Anweisungen. Wenn Sie ein unzulässiges Drahtseil verwenden, kann sich die Stärke des Drahtseils reduzieren und abnutzen. Dies kann zum Fall oder Kippen der Arbeitsbühne führen und somit eventuell zu Stürzen, schwerwiegenden Verletzungen oder Tod.
2. Setzen Sie das Drahtseil NIEMALS Feuer, Temperaturen über 93°, elektrischem Strom oder korrosiven Atmosphären und Chemikalien aus. Dies reduziert die Stärke des Seils und kann dazu führen, dass das Seil bricht. Das kann bewirken, dass die Arbeitsbühne fällt und kippt und somit eventuell zu schwerwiegenden Verletzungen, Tod oder Beschädigungen führen.

・Entsorgen Sie das Drahtseil, wenn Sie nach Abschluss der Arbeiten feststellen, dass es irgendwie beschädigt ist.

・Montieren Sie ein neues Drahtseil, wenn die Gefahr besteht, dass das Drahtseil Schäden aufweist.

・Entsorgen Sie das Drahtseil, das irgendeiner Korrosion ausgesetzt war.

3. Das Aufhängungsdrahtseil muss lang genug sein (Anstiegshöhe plus mindestens 5 m, um die Höhe abzudecken, in der die Arbeitsbühne auf dem Boden oder einem speziellen Bereich positioniert wurde. Wenn das Drahtseil die Höhe, in der die Arbeitsbühne in einem stabilen Bereich positioniert wurde, nicht abdecken kann, kann das Drahtseil aus der BISOMAC210 gleiten. Das kann dazu führen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen können Maschinenbediener oder Objekte fallen, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
4. Installieren Sie das Aufhängungsdrahtseil und das Sicherungsdrahtseil mit Sicherheitsabstand von100 ±10mm. Wenn dieser Abstand überschritten wird, kann das Auffangsystem behindert werden und somit verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt und infolgedessen Arbeiter oder Objekte fallen können, was eventuell zum Tod oder Verletzungen von Arbeitern oder Passanten führen kann.
5. Das Betreiben der BISOMAC210 mit einem Drahtseil, das einen Knick oder eine Deformierung aufweist, kann sich auf die Auf- und Abbewegung der BISOMAC210 auswirken und Schäden an der Winde verursachen und eventuell das Drahtseil durchtrennen. Das kann bewirken, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
6. Bei der Befestigung des Aufhängedrahtseils und des Sicherungsseils am Gebäude vergewissern Sie sich, dass diese Drahtseile nicht irgendwelche scharfkantige Ecken berühren. Wenn das Drahtseil schwer belastet und scharfkantigen Ecken ausgesetzt ist, kann das dazu führen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
7. Das Drahtseil muss frei durch das Innere der BISOMAC210 laufen können. Unbeständige Windungsgeschwindigkeiten lassen annehmen, dass das Drahtseil oder die BISOMAC210 beschädigt sein kann. Stoppen Sie unverzüglich den Betrieb und

wechseln Sie das Drahtseil oder die BISOMAC210. Wenn die Anwendung nicht unterbrochen wird, kann dies dazu führen, dass das Drahtseil durchtrennt wird oder die BISOMAC210 stoppt. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

8. Befestigen oder bringen Sie NIEMALS Last am Ende des Aufhängungsdrahtseils an, das von der BISOMAC210 entladen wurde, da ansonsten die inneren Bauteile der BISOMAC210 extrem verschleißen würden und das Drahtseil beschädigt oder durchtrennt werden könnte. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände NIEMALS in die Nähe des Drahtseileingangs gelangen, wenn sich das Drahtseil bewegt und die Arbeitsbühne auf und ab steigt. Ansonsten könnte ihre Hand zwischen Öffnung und Seil einklemmen und schwere Verletzungen davon tragen.

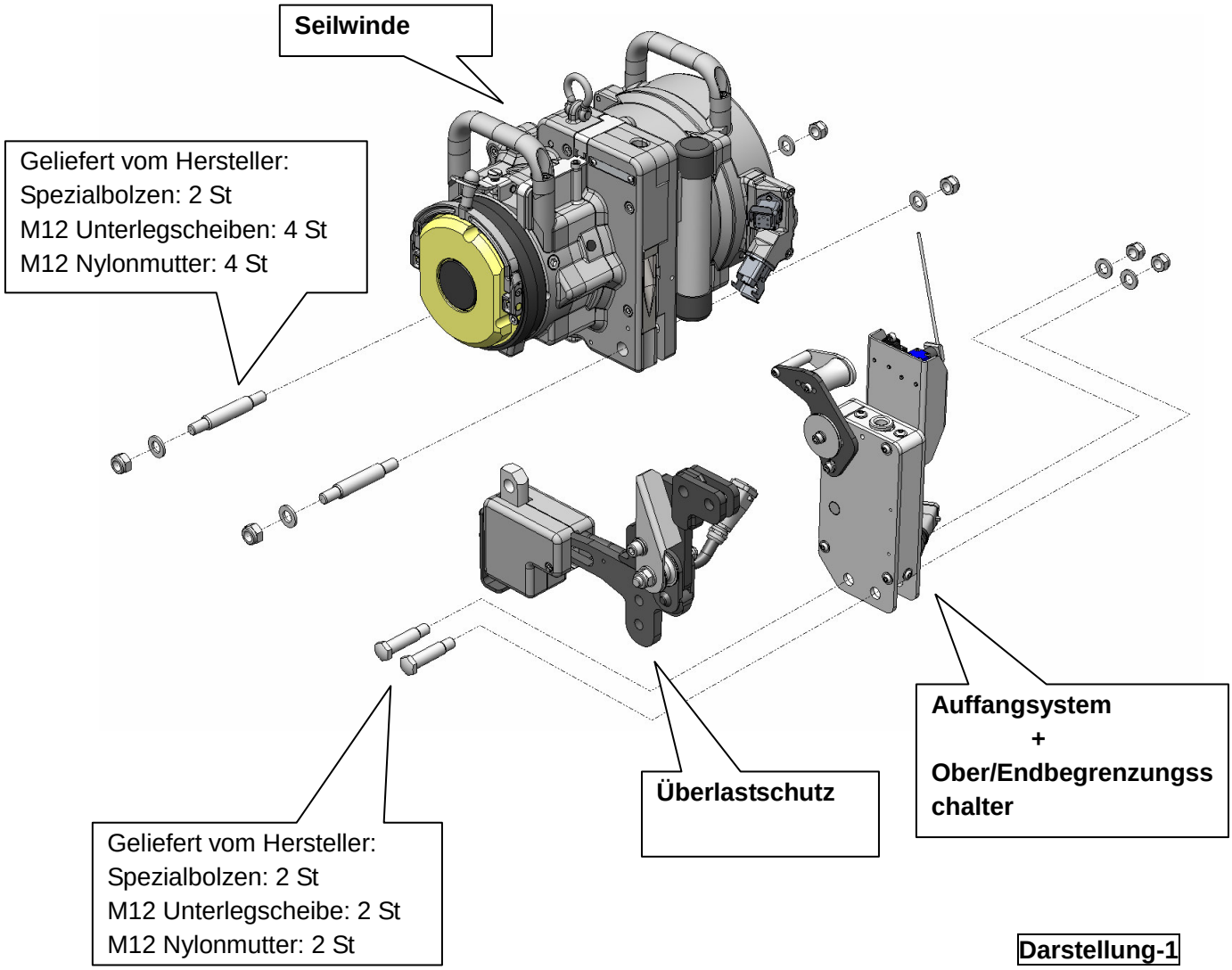
(Achtung: BISOMAC210 Installation)

ACHTUNG

Schmeißen oder stürzen Sie die BISOMAC210 NIEMALS, da sie ansonsten beschädigt werden kann und infolgedessen schwerwiegende Verletzungen und Sachschäden verursachen kann.

SCHRITT1 Installation der Sicherheitsvorkehrungen an der Winde

Installieren Sie das Auffangsystem und den Überlastschutz laut den nachfolgenden Instruktionen an der Winde. Siehe Kapitel 3.1 bzgl. der Montagebedingungen.



Darstellung-1

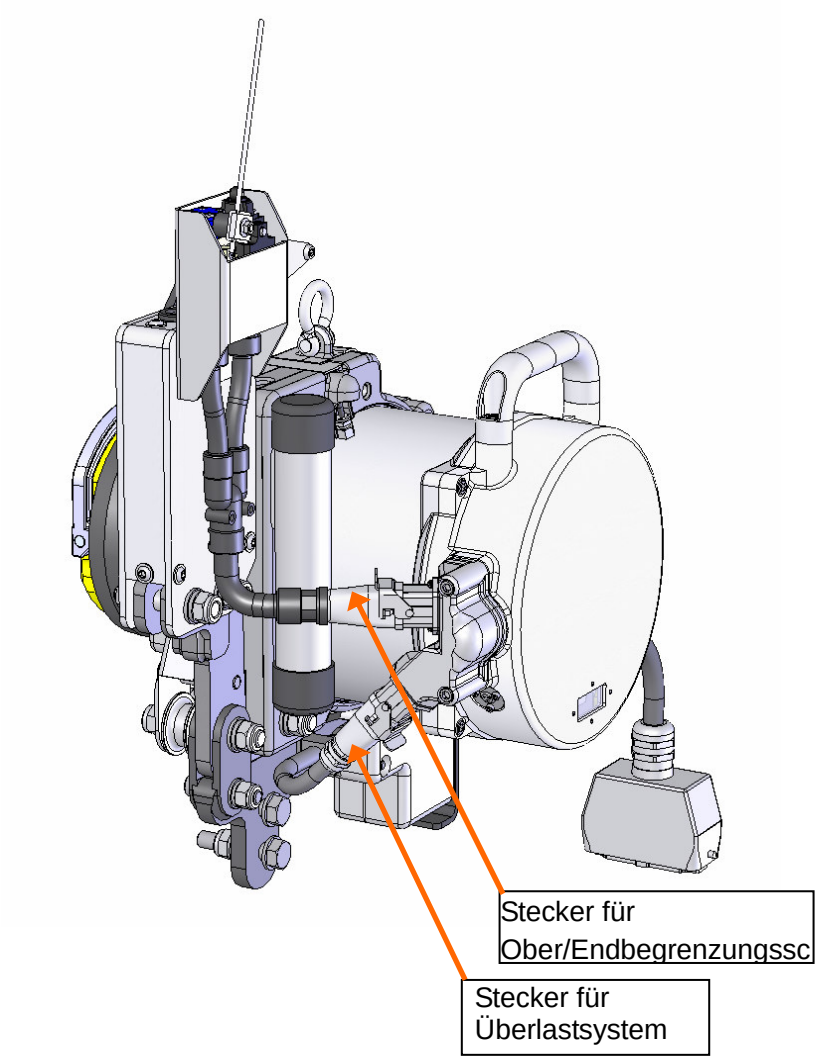
1. Setzen Sie den Überlastschutz wie in Darstellung-1 von unten in die Winde und befestigen Sie diesen mit 2 Befestigungsschrauben, 4 Unterlegscheiben und 4 Nylonmuttern vom Hersteller. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel um die Schrauben anzuziehen.

   Drehmoment-Standard:76 N･m (770 kgf･cm)

2. Setzen Sie den Auffangschutz wie in Darstellung-1 von oben in die Winde und befestigen Sie diesen mit 2 Spezialschrauben, 2 Unterlegscheiben und 2 Nylonmuttern vom Hersteller.

   Drehmoment Standard: 76 N･m (770 kgf･cm)

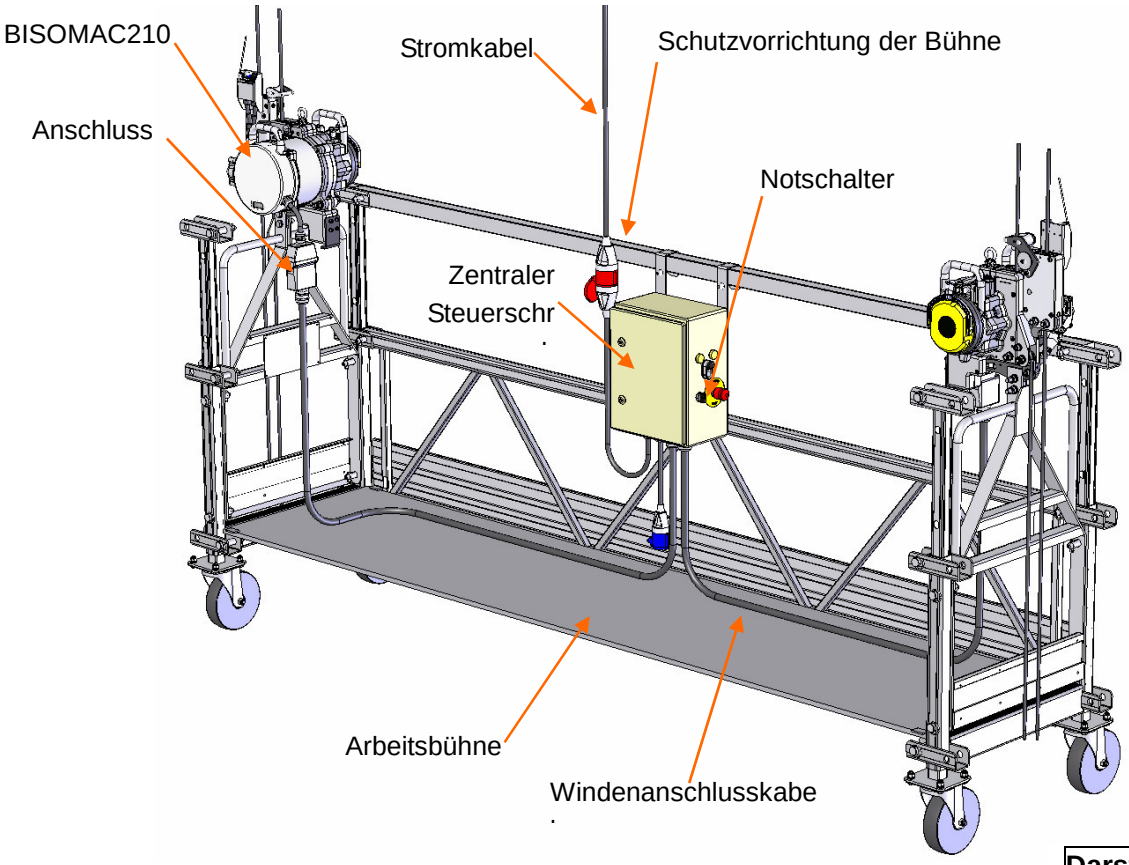
3. Verbinden Sie den Stecker jeder Schutzvorrichtung der Winde wie in Darstellung-2 gezeigt.



Darstellung-2

SCHRITT 2 **Anschluss an Strom- und Steuerkreis**

1. Erforderlicher Strom beträgt ***4A*** je BISOMAC210.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Notstopptaste des zentralen Steuerschranks und die Verriegelung der Schutzvorrichtungen zurück gestellt wurden.
3. Verbinden Sie das Windenanschlusskabel mit dem Anschlusskabel der BISOMAC210.
4. Achten Sie darauf, dass die zulässige Stromstärke und die Größe der Sicherung sich entsprechen. (Siehe Kapitel 2 Technische Daten)

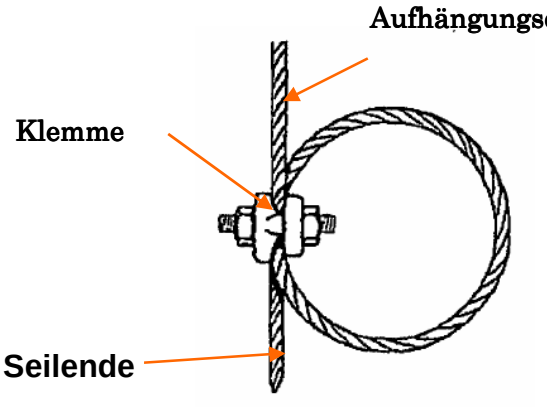


Darstellung-3

SCHRITT 3 **Hauptseileinscherung**

1. Setzen Sie das Ringende des Drahtseils circa 15 cm in den Einlass des Aufhängungsdrahtseils der BISOMAC210 ein.
2. Drücken Sie die „UP“-Taste während Sie den Abwärtsdruck auf das Drahtseil halten bis die Selbsteinscherung beginnt.

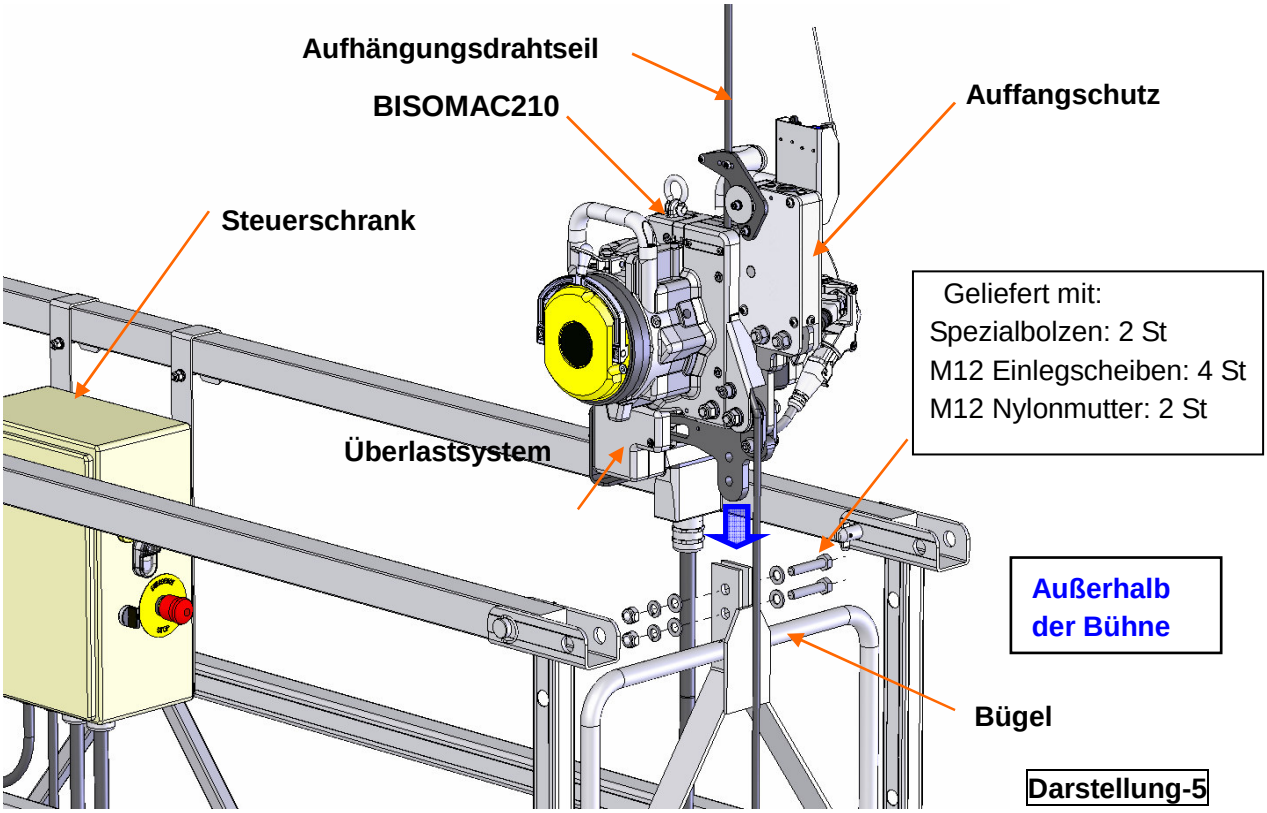
3. Vergewissern Sie sich, dass das Drahtseil die BISOMAC210 frei verlassen kann und nicht durch irgendwelche Teile blockiert wird.
4. Installieren Sie das Aufhängungsdrahtseil, sodass der Abstand zwischen Arbeitsbühne und Metall für die Höhenarbeit identisch ist.
5. Um zu vermeiden, dass das Aufhängungsseil von der BISOMAC210 läuft, befestigen Sie die Schlinge am Ende des Aufhängungsseils und fixieren diese mit Klammern, wie in Darstellung-4 gezeigt.



Darstellung-4

SCHRITT 4 Montage der BISOMAC210 an der Arbeitsbühne

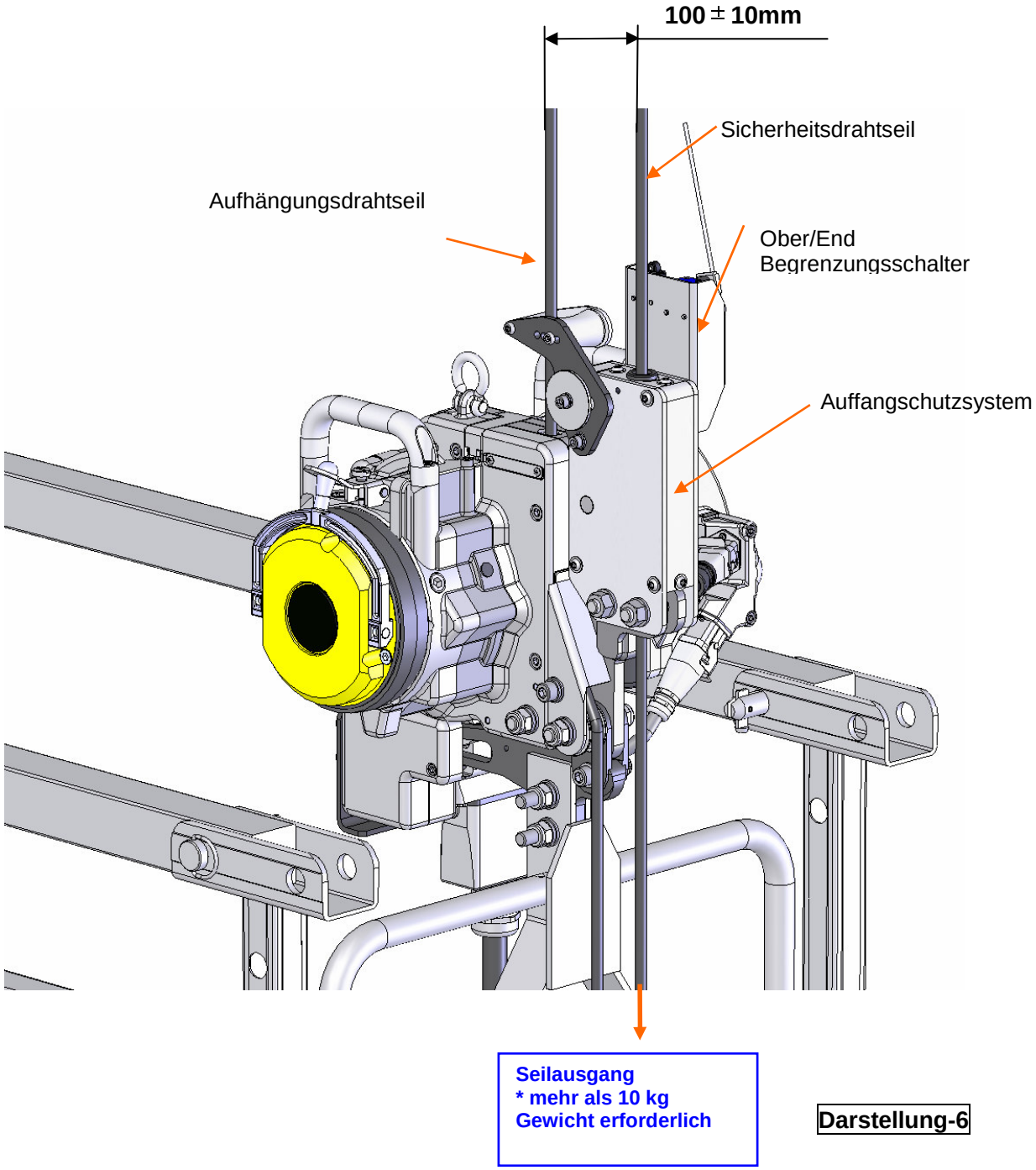
Drücken Sie die UP-Taste des zentralen Steuerschranks um die BISOMAC210 vom Boden anzuheben und die Öffnung des Rahmens des Überlastsystems und die Öffnung des Bügels in eine Linie zu bringen und fixieren Sie den Bügel der Arbeitsbühne mit M12 Schraube und selbst schließender Mutter vom Hersteller. Positionieren Sie den Auffangschutz an der Außenseite der Arbeitsbühne, wie in Darstellung-5 gezeigt. Drehmoment Standard: 76 N･m (770 kgf･cm)
Torque Standard: 76 N･m (770 kgf･cm)



Darstellung-5

SCHRITT 5 **Installation des Sicherheitsdrahtseils**

1. Heben Sie die Arbeitsbühne mithilfe der BISOMAC210 an bis das Aufhängungsdrahtseil gerade ist.
2. Scheren Sie das Sicherheitsdrahtseil in den Einlass des Auffangsystems bis das Sicherheitsdrahtseil gerade ist und vergewissern Sie sich, dass das Sicherheitsseil sanft und ohne Widerstand im System läuft.
3. Installieren Sie das Gegengewicht (mehr als 10 kg) am Ende des Sicherheitsdrahtseils um ein Ansteigen des Sicherheitsdrahtseils abzusichern.
4. Installieren Sie das Aufhängungsdrahtseil und das Sicherungsdrahtseil mit Entfernungsabstand 100 ±10mm. (Siehe Darstellung-6)



Darstellung-6

SCHRITT 6 **Betriebsbestätigung des Auffangsystems**
(Achtung: Auffangsystemdetektion Betriebsüberprüfung)

ACHTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass sich auf der Arbeitsbühne kein Objekt befindet, dass leicht rollt und rutscht, damit diese sich nicht neigt. Wenn es ein Objekt gibt, entfernen Sie dieses, weil es einen Arbeiter treffen und Verletzungen verursachen kann.
2. Achten Sie darauf, dass der Boden der Arbeitsbühne nicht nass und rutschig ist.
3. Die Einstellung des Neigungswinkels muss von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

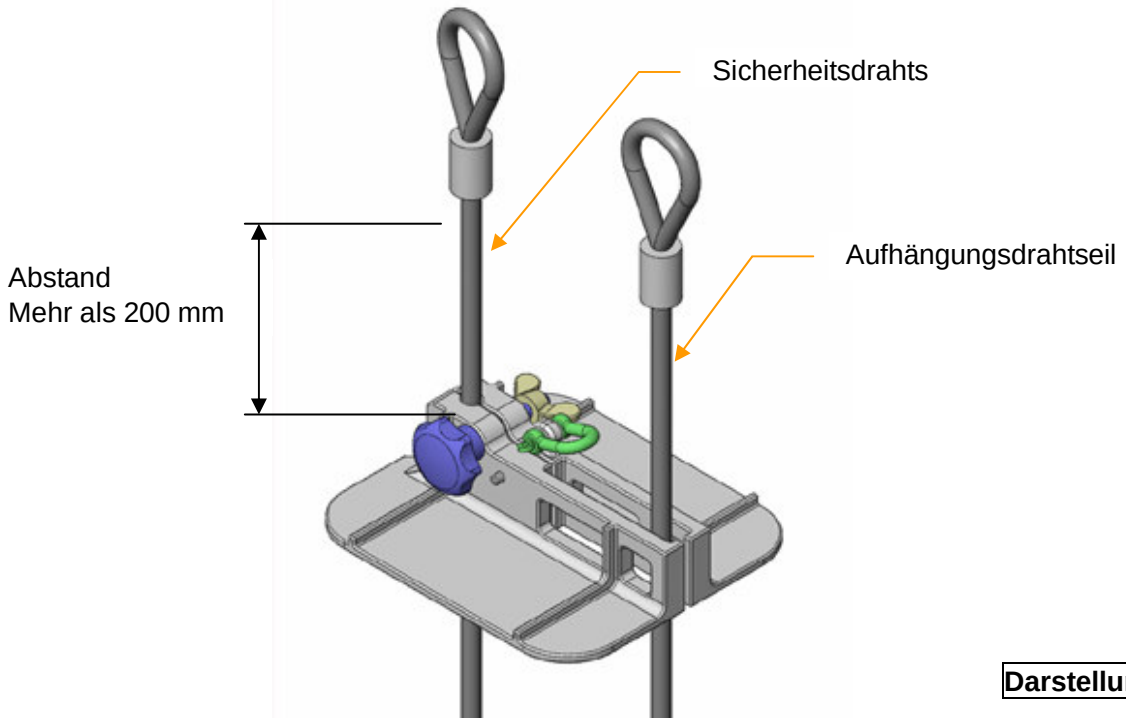
Wenden Sie das folgende Verfahren an, um sicher zu gehen, dass das Auffangsystem innerhalb von 14 Grad aktiviert wird.

1. Heben Sie die Arbeitsbühne circa 2 m vom Boden.
2. Lassen Sie eine Seite der Winde über den Steuerungsschrank herunter.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Auffangsystem das Sicherheitsdrahtseil einschaltet.

Wenn der Neigungswinkel der Arbeitsbühne 14 Grad überschreitet, bitten Sie autorisiertes, geschultes Personal um eine Nachstellung.
Siehe das beigefügte Wartungshandbuch zur Einstellung.
Heben Sie die Arbeitsbühne an, um das Auffangsystem nach der Überprüfung neu einzustellen.

SCHRITT 7 **Durchführung der täglichen Inspektion**
Vor der Installation des Stützträgers für den Ober/Endbegrenzungsschalter führen Sie den täglichen Test und die Inspektion gemäß Kapitel 7 durch.

SCHRITT 8 **Installation des Trägers für den Ober/Endbegrenzungsschalter**
Setzen Sie den Träger mit circa 200 mm Abstand, wie in Darstellung-7 gezeigt, ein.



Darstellung-7

Installationsvorgang

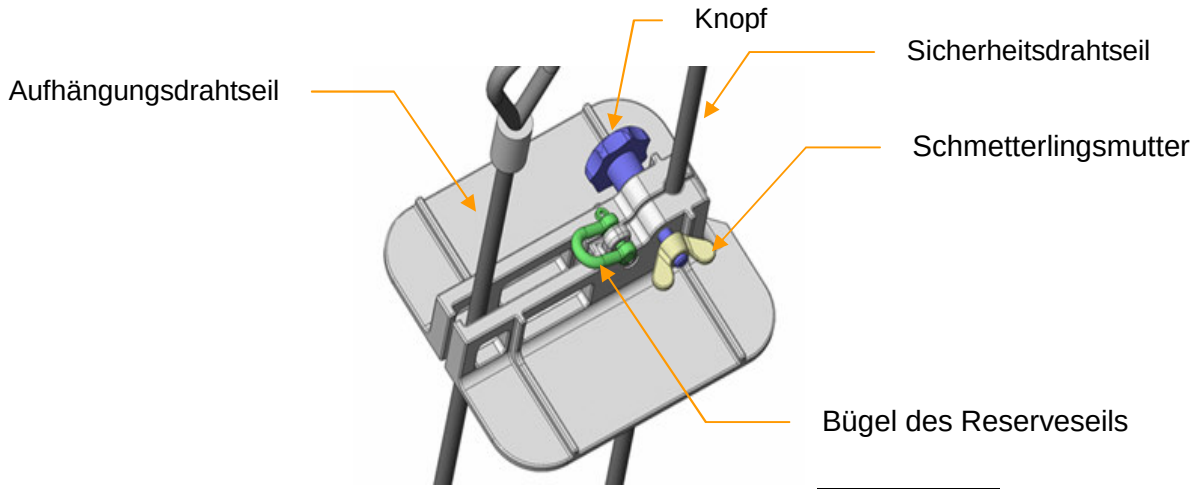
1. Keilen Sie das Aufhängungsdrahtseil und das Sicherheitsdrahtseil mit Begrenzungsträgern ein wie in Darstellung-8 dargestellt.
   Das Aufhängungsdrahtseil wird in die Begrenzungsträger installiert, deren Öffnung größer angezeigt wird.

2. Ziehen Sie den Knopf (blauer Knopf in Darstellung-8) bis die Begrenzungsträger durch Spannung mit dem Drahtseil gehalten werden.

3. Anschließend ziehen Sie eine Schraube (eine gelbe Schmetterlingsschraube in Darstellung-8) an, bis diese die Wandfläche des Begrenzungsträgers berührt.
   - Diese Schraube schützt vor dem Verlust des blauen Knopfes und muss nicht weiter angedreht werden, wenn sie die Wand berührt.

4. Auf den Schraubbereich des blauen Schraubbereichs wurde Lockerungsschutz angebracht, kratzen sie diesen nicht ab.

5. Verwenden Sie bei der Installation ein Reserveseil als Fallschutz und verbinden Sie das Reserveseil mit einer Aufhängung um es zu befestigen.



Darstellung-8

6. BETRIEB / VERFAHREN

Dieses Kapitel beschreibt die Methoden zur sicheren Handhabung und zum sicheren Betrieb der BISOMAC210.

1. Erläuterung des Betriebs und der Verwahrung der BISOMAC210.
2. Erläuterung der Arbeitsweise der BSOMAC210.
3. Erläuterung aller Vorrichtungen und Funktionen.

⚠ WARNHINWEIS

1. Jeder BISOMAC210 Bediener muss das Bedienungshandbuch und die Warnhinweise und Anweisungen vor der Inbetriebnahme verstehen. Wenn der Anwender die BISOMAC210 unsachgemäß benutzt, kann dies dazu führen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen können Maschinenbediener oder Objekte fallen, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
2. Überschreiten Sie NIEMALS die maximale Belastungsgrenze der BISOMAC210. Die Ausrüstung könnte fallen und ein tödliches oder ein Verletzungsrisiko für den Betreiber oder Passanten verursachen.

(Achtung: Aufbewahrung)

⚠ ACHTUNG

Entfernen Sie das Überlastschutzsystem von der BISOMAC210 vor Lagerung der Winde. Lagern Sie die Winde sorgfältig, damit sie nicht herunter fällt und beschädigt wird.

(Warnung: Heben und Notstopp)

⚠ WARNHINWEIS

1. Halten Sie den Betriebsschalter NICHT dauernd gedrückt, da dies ansonsten dazu führen kann, dass die BISOMAC210 nicht stoppen kann. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
2. Lassen Sie die BISOMAC210 immer ganz stoppen bevor Sie die Fahrtrichtung ändern. Eine Nichtbefolgung kann zu einem Fehler im Steuerungskreis führen oder die BISOMAC210 vom Stoppen abhalten. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
3. Benutzen Sie die BISOMAC210 NICHT, wenn der Notstoppschalter nicht funktioniert. Eine Nichtbefolgung kann zu einem Fehler im Steuerungskreis führen oder bewirken, dass die BISOMAC210 nicht stoppen kann. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder

Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann. Verwenden Sie die BISOMAC210 NICHT, wenn der Abstiegskontrollhebel defekt ist oder bei nicht abgeschlossener Reparatur und Inspektion.

⚠ ACHTUNG

Betreiben Sie die BISOMAC210 nicht länger als 30 Minuten während eines Zeitraums von 2 Stunden. Wenn Sie dies tun, wird die Bremsfläche sehr heiß und kann bei Berührung zu Verbrennungen führen.

(Warnung: Hebel für den kontrollierten Abstieg)

⚠ WARNHINWEIS

1. Verwenden Sie den Notabstiegshebel nur im Falle der unterbrochenen Stromversorgung. Legen Sie den Notabstiegshebel durch die Öffnung des Stopphebels und bringen sie nach der Benutzung eine Schraube an. Ansonsten kann die BISOMAC210 nicht stoppen, was bewirken kann, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
2. Benutzen Sie den Notabstiegshebel NICHT, wenn der Betriebschalter aktiv ist. Ansonsten kann die BISOMAC210 nicht stoppen, was bewirken kann, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
3. Achten Sie darauf, dass der Notabstiegshebel sich in senkrechter Position befindet und am Stopphebel befestigt ist, bevor Sie die BISOMAC210 auf und ab bewegen. Wenn sich der Notabstiegshebel nicht in senkrechter Position befindet, kann diese zu einer mangelhaften Funktion der elektromagnetischen Bremse führen. In einem solchen Fall kann die Bremse nicht richtig funktionieren, auch wenn Sie versuchen den Betrieb über den Betriebsschalter zu stoppen und verursachen, dass die Arbeitsbühne sich senkt. Das kann bewirken, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
4. Betreiben Sie den Notabstiegshebel immer manuell. Ansonsten kann die BISOMAC210 nicht sofort gestoppt werden. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

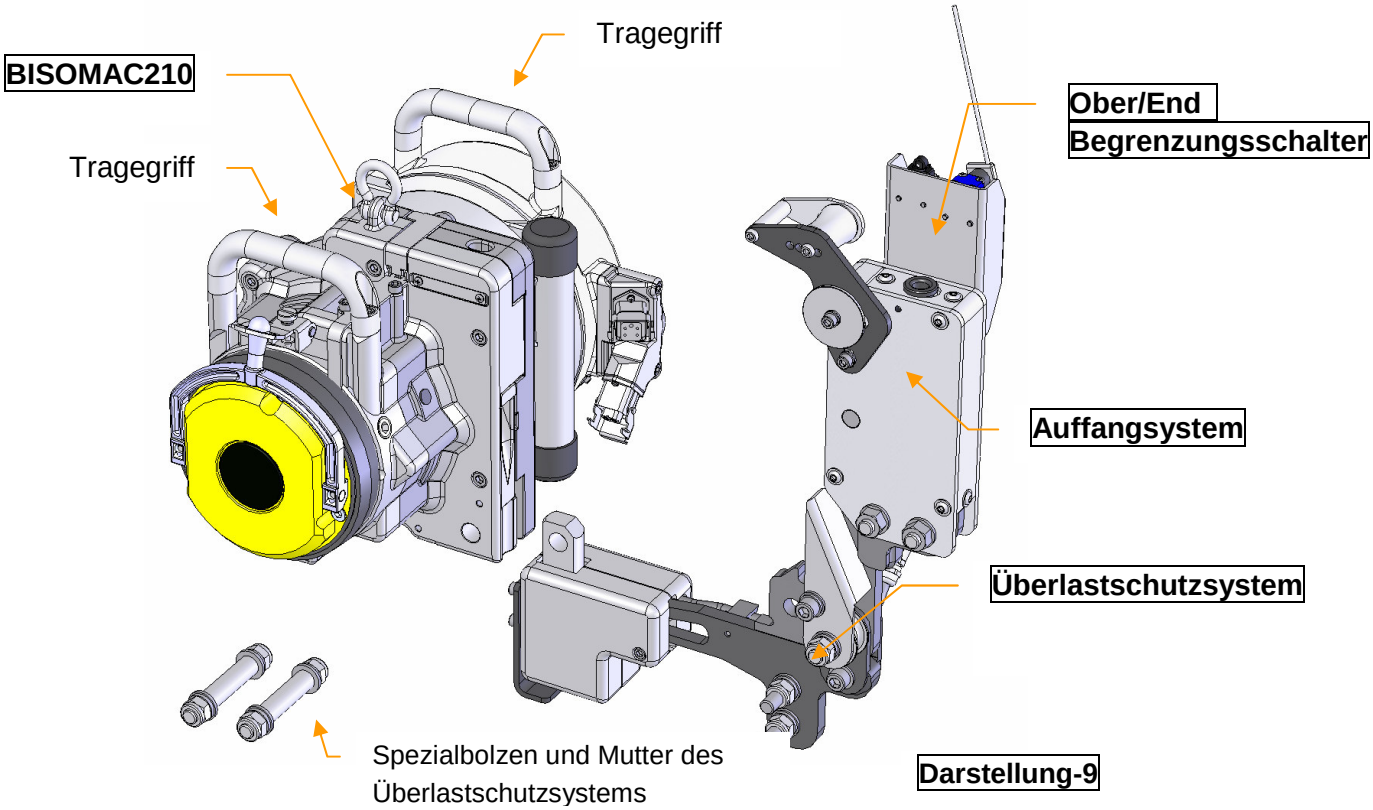
⚠ ACHTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der AC Stromstecker der BISOMAC210 von der Stromquelle entfernt wurde, bevor Sie den Notabstiegshebel benutzen. Ansonsten kann eine plötzliche Bewegung auftreten, wenn die Stromzufuhr wieder da ist. Dies kann schwerwiegende Schäden, Tod oder Verletzungen des Betreibers oder Passanten verursachen.
2. Betreiben Sie die BISOMAC210 NICHT, indem Sie den Notabstiegshebel teilweise lösen. Das kann zu schweren Verbrennungen, Überhitzung der BISOMAC210 und frühzeitigem Bremsenverschleiß führen. Wenn dies passiert, ist die Bremse nicht mehr zu reparieren.

ANMERKUNG: Benutzen Sie die BISOMAC210 NICHT, wenn sich die Arbeitsbühne nach der Benutzung des Notabstiegshebels nicht senkt. Ansonsten senkt sich die Arbeitsbühne nicht und die Betreiber müssen im Falle eines Stromausfalls geborgen werden. Benutzen Sie die BISOMAC210 NICHT, bevor sie repariert und getestet wurde.

6.1 Transport der BISOMAC210

- Trennen Sie die BISOMAC210 und das Überlastsystem um alles sicher gemäß Darstellung zu transportieren.
- ·Tragen Sie die BISOMAC210 mit 2 Personen, indem Sie die Tragegriffe festhalten.
  Das Gewicht der BISOMAC210: ***circa 45,5 kg***
  Das Gewicht der Sicherheitsvorrichtungen: circa 8.5kg (Überlast, Auffangsystem, Begrenzungsschalter)
- ·Verwenden Sie Spezialbolzen und Muttern um das Überlastsystem mit der BISOMAC210 und den Sicherheitsvorrichtungen zu verbinden.



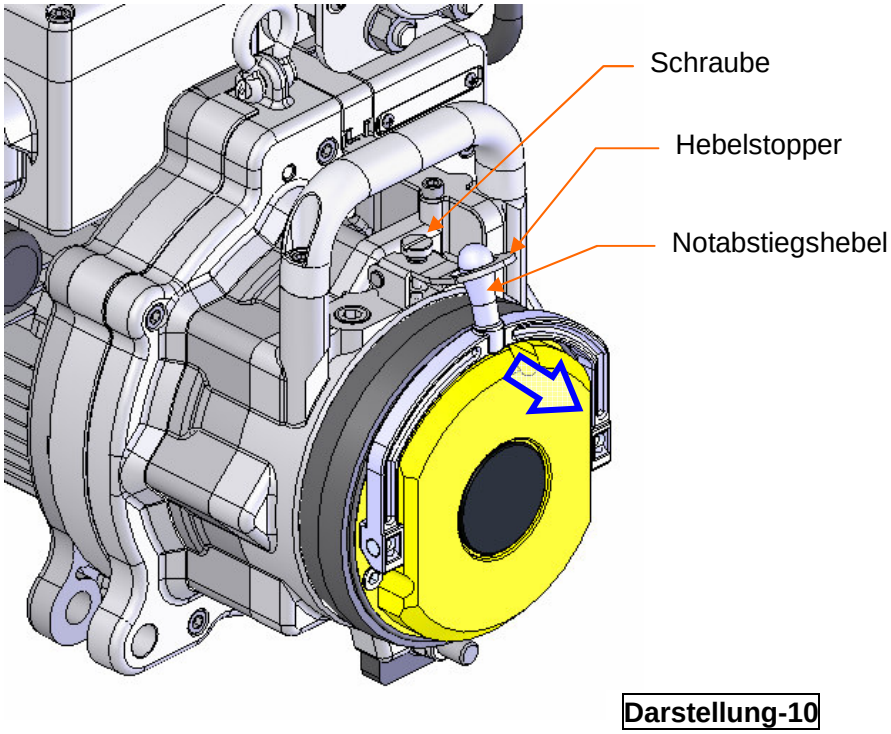
Darstellung-9

6.2 Betrieb und Anwendung des Notschalters

- ·Steuern Sie die BISOMAC210 über die Betriebstasten des Steuerungsschranks.
- ·Vergewissern Sie sich, dass die BISOMAC210 steigt, wenn Sie den “Up” Knopf drücken und sinkt, wenn Sie den “Down” Knopf drücken.
- ·Vergewissern Sie sich, dass die BISOMAC210 stoppt, indem Sie den “Notschalter” drücken und dass die BISOMAC210 nicht anhebt oder senkt.

6.3 Notabstiegshebel

- ·Im Fall eines Stromausfalls kann die BISOMAC210 mit normaler Geschwindigkeit abgesenkt werden, indem der Notabstiegshebel benutzt wird.
- Wenn Sie die BISOMAC210 absenken möchten:
  1) Entfernen Sie den AC Stromstecker der BISOMAC210 von der Stromquelle.
  2) Lösen Sie die Schraube und heben Sie den Stopphebel der elektromagnetischen Bremse an. (Siehe Darstellung-10)
  3) Lösen Sie die elektromagnetische Bremse durch sanften Ziehen des Notabstiegshebels so weit es geht gegen den Pfeil gemäß Darstellung. Die BISOMAC210 senkt sich sicher bei normaler Geschwindigkeit.
  4) Nehmen Sie die Hand vom Notabstiegshebel um die BISOMAC210 anzuhalten.



Darstellung-10

7. TÄGLICHE TESTS UND INSPEKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt das notwendige Testverfahren vor und nach der Installation der BISOMAC210.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Gebrauch die Schritte 7.1 – 7.6 dieses Kapitels, welche die Inspektion und Installation der BISOMAC210 beschreiben.
- Befolgen Sie für jedes Teil die Wartungsanleitung, wenn die täglichen Tests und Inspektionen in diesem Handbuch nicht beschrieben werden.

⚠ WARNHINWEIS

1. Es dar sich NIEMAND unter der hängenden Arbeitsbühne aufhalten. Fall notwendig, setzen Sie eine Sicherung unterhalb der hängenden Arbeitsbühne ein, um eventuelle schwerwiegende Verletzungen oder Tod durch herunterfallende Objekte auf Passanten zu vermeiden.
2. Führen Sie NIEMALS irgendeine Demontage, Wartung, Reparatur oder Ersatzteilwechsel an der BISOMAC210 durch, wenn sie hängt oder belastet ist. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
3. Testen und inspizieren Sie die BISOMAC210 IMMER täglich, da es ansonsten zu Fehlfunktionen der BISOMAC210 kommen könnte. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

(Warnung: Testverfahren in Bezug auf Metallteile für die Höhenarbeit)

⚠ WARNHINWEIS

Wenn sich das System für die Höhenarbeit nicht in einer normalen Lage befindet, STOPPEN Sie die Arbeitsbühne. Wenn das Drahtseil aus dem System läuft oder das Drahtseil durchtrennt ist, kann das bewirken, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

(Warnung: Testverfahren in Bezug auf das Drahtseil)

⚠ WARNHINWEIS

Das Drahtseil verschleißt bei wiederholter Nutzung. Aus diesem Grund muss die Winde regelmäßig inspiziert werden, um zu garantieren, dass sie sich in einem guten Zustand befindet. Wenn Sie ein deformiertes oder beschädigtes Drahtseil verwenden, reduziert dies die Stärke und kann brechen. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

(Warnung: Testverfahren in Bezug auf Heben und Notstopp)

WARNHINWEIS

1. Wenn Sie irgendwelche merkwürdigen Geräusche wie beispielsweise ein Schleifen während des Betriebs hören oder wenn die BISOMAC210 nicht normal zu funktionieren scheint, stoppen Sie den Betrieb sofort. Fahren Sie NICHT mit dem Betrieb der BISOMAC210 fort, bevor sie ausgetauscht wurde. Eventuell sind die Teile im Inneren der BISOMAC210 beschädigt. Wenn der Anwender die BISOMAC210 trotzdem weiter benutzt, kann dies bewirken, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
2. Wenn die BISOMAC210 in der Luft hängt und der Motor läuft, aber das Drahtseil nicht durch die BISOMAC210 läuft, stoppen Sie die BISOMAC210 sofort. Ein beschädigtes Drahtseil kann im Inneren der BISOMAC210 eingeklemmt sein. Jeder Versuch die BISOMAC210 auf oder ab zu bewegen, kann die Ausrüstung beschädigen und/oder die Drahtseilenden durchtrennen und machen es der BISOMAC210 unmöglich Last standzuhalten. Dies kann bewirken, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
3. Betreiben Sie die BISOMAC210 nicht, wenn die Rote Leuchte nichts anzeigt, wenn der Notschalter gedrückt ist. Ansonsten kann der Notschalter nicht funktionieren und somit verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt und infolgedessen Arbeiter oder Objekte fallen können, was eventuell zum Tod oder Verletzungen bei Arbeitern oder Passanten führen kann.

(Warnung: Testverfahren in Bezug auf den kontrollierten Abstieg)

WARNHINWEIS

Wenn die BISOMAC210 einen Defekt hat, tauschen Sie diese aus durch eine, die die Vorlieferungsinspektion durch zertifiziertes Personal bestanden hat. Eine BISOMAC210, an der die Vorlieferungsinspektion nicht durchgeführt wurde, kann versagen oder nicht normal laufen. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

(Warnung: Testverfahren in Bezug auf das Auffangsystem)

WARNHINWEIS

Benutzen Sie die BISOMAc210 NICHT, wenn das Auffangsystem das Drahtseil nicht benutzt. Setzen Sie eine ordnungsgemäß funktionierende Übergeschwindigkeitsanzeige ein. Wenn Sie dies nicht tun, kann das dazu führen, dass das Aufhängungsdrahtseil reißt, die Arbeitsbühne sich neigt oder fällt und infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tot oder Verletzung der Arbeiter oder Passanten führen kann.

(Warnung: Testverfahren in Bezug auf Ober/Endbegrenzungsschalter)

WARNHINWEIS

Benutzen Sie die BISOMAC210 NICHT, wenn der Ober/End-Begrenzungsschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert. Stoppen Sie die Anwendung und setzen Sie ein ordnungsgemäß funktionierendes Auffangsystem ein. Wenn Sie dies nicht tun, kann das dazu führen, dass das Aufhängungsdrahtseil reißt, die Arbeitsbühne sich neigt oder fällt und infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tot oder Verletzung der Arbeiter oder Passanten führen kann.

7.1 Testverfahren in Bezug auf die Aufhängung

Überprüfen Sie alle Komponenten der Aufhängung, vor allem die Komponenten der Aufhängungslasten, um sicher zu gehen, dass es kein Anzeichen für Beschädigung oder exzessive Abnutzung gibt und alle Befestigungsvorrichtungen (Muttern, Schrauben, Klammern, Kabelklemmen, Bügel, usw.) ordnungsgemäß und sicher befestigt sind.

7.2 Testverfahren in Bezug auf das Drahtseil

7.2.1 Drahtseil und Profil und Abmessung

- Das Drahtseil MUSS außer Betrieb gesetzt werden, wenn IRGENDEINER der folgenden Zustände auftritt: (Siehe FOTO-1)

FOTO-1

1) Lockeres, geknicktes, zerdrücktes, sicherheitsverpacktes Drahtseil, Welligkeit (mehr als 4/3) oder irgendeine Beschädigung, die zur Deformation der Seilstruktur führt.

2) Mehr als 10% gebrochenes Seil in einer Gewindesteigung (eine Lage). Darstellung-11 zeigt 1 Gewindesteigung von 6 Drahtseilsträngen.

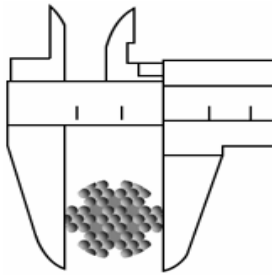
Beispiel: Drahtseilkonstruktion 6 x 19

6 x 19 = 114 Drähte x 10 % = 11 Drähte

Darstellung-11

3) Reduzierung des durchschnittlichen Drahtseildurchmessers: unter 8.8 mm.
4) Zunahme des durchschnittlichen Drahtseildurchmessers: übersteigt 9,5 mm.
5) Löcher an den Drahtflächen aufgrund Rostkorrosion.
6) Anzeichen der Aussetzung bei Temperaturen über 200℉ (93℃).

-Messen Sie den Durchmesser an der breitesten Stelle der Stränge, nicht die Tiefen, wenn das Seil belastet ist. Verschiedene Stellen werden in Längsrichtung des Seils gemessen.



Darstellung-12

ANMERKUNG: Verwenden Sie KEIN Drahtseil, dass verschlissen, geknickt, verpackt oder beschädigt ist. Tauschen Sie es durch ein neues Drahtseil aus.

7.2.2 Vorbereitung des Drahtseilendes

・·Das Ende des Drahtseils muss für die Einführung in die BISOMAC210 vorbereitet werden wie in Foto 2 dargestellt.

ANMERKUNG: Ein unsachgemäß vorbereitetes Ende kann dazu führen, dass das Drahtseil sich in der BISOMAC210 verklemmt und das Seil in der Winde stecken bleibt.

・·Das Ende des Drahtseils muss wie in Foto 2 dargestellt bearbeitet werden.

Drahtseildurchmesser: 9 – 9.5 mm
Lötabstand: binnen 10 mm
Oberradius: R5mm

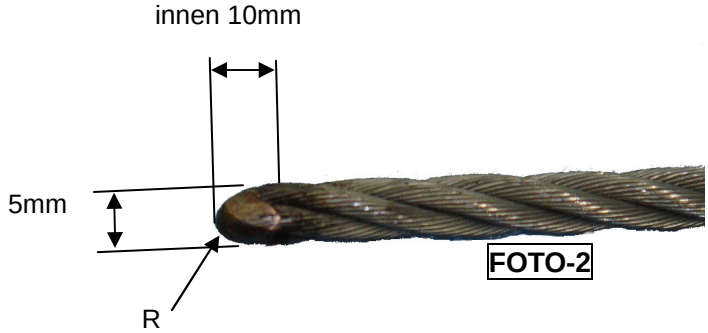


FOTO-2

7.3 Testverfahren in Bezug auf Heben und Notstopp

1) Vergewissern Sie sich dass die BISOMAC210 ordnungsgemäß an die Einscherung angebracht wurde und die Kabel ordnungsgemäß an den Anschlussstecker angebracht wurden.
2) Heben Sie die Arbeitsbühne um 100cm vom Boden und lassen Sie diese dann auf ihre Ursprungsposition absenken. Wiederholen Sie diesen Vorgang einige Male.
3) Drücken Sie den Notschalter im zentralen Steuerschrank um die Stromzufuhr zur BISOMAC210 zu unterbrechen.
4) Vergewissern Sie sich, dass die Leuchtanzeige des Notschalters leuchtet.
5) Drücken Sie die UP/DOWN Tasten um sicher zu gehen, dass die BISOMAC210 nicht in Betrieb geht.
6) Führen Sie ein Reset des Notschalters durch um sicher zu gehen, dass die BISOMAC210 in Betrieb geht.

7.4 Testverfahren in Bezug auf den kontrollierten Abstieg

1) Heben Sie die Arbeitsbühne circa 100 cm vom Boden.
2) Entfernen Sie den Anschlussstecker der BISOMAC210 von der Stromquelle.
3) Entfernen Sie Befestigungsschrauben und lösen Sie die Hebesicherung der elektromagnetischen Bremse.
4) Lösen Sie die elektromagnetische Bremse durch sanften Ziehen des Hebels für den kontrollierten Abstieg so weit es geht gegen sich.
5) Die Arbeitsbühne sollte sich mit einer kontrollierten Geschwindigkeit von nicht mehr als 9 m/min senken.

Wenn die Abstiegsgeschwindigkeit 9m/min überschreitet, kontaktieren Sie den örtlichen BISOMAC210 Händler.

7.5 Testverfahren in Bezug auf das Auffangsystem

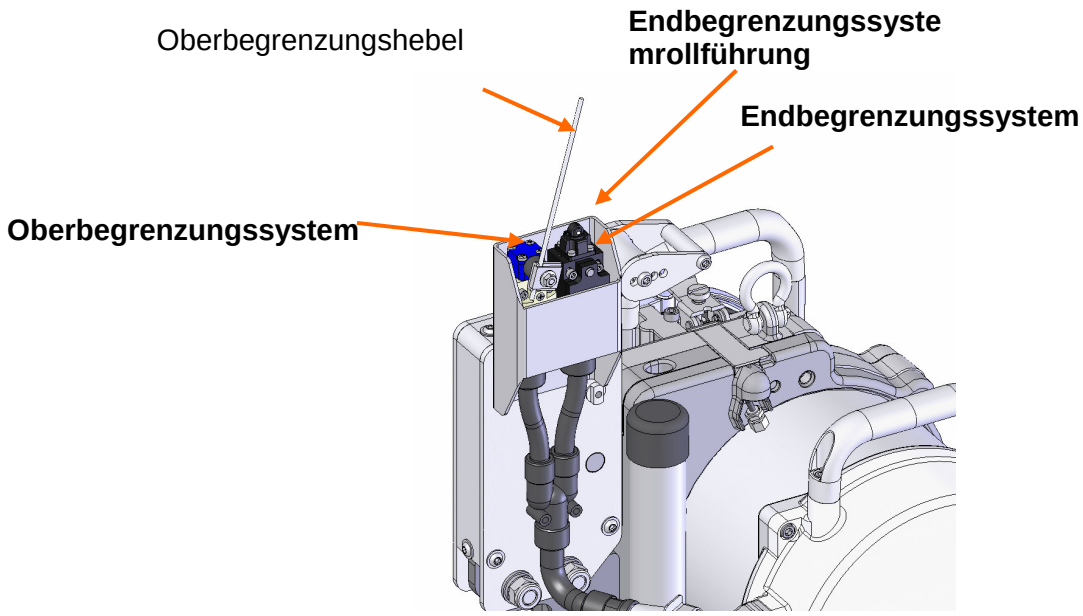
Die folgenden Anweisungen entsprechen SCHRITT 6 Betriebsbestätigung des Auffangsystems

1. Heben Sie die Arbeitsbühne circa 2 m vom Boden.
2. Lassen Sie eine Seite der Winde über den Steuerungsschrank herunter.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Auffangsystem das Sicherheitsdrahtseil einschaltet.
4. Heben Sie die Arbeitsbühne an, um das Auffangsystem neu einzustellen.
5. Führen Sie das gleiche Verfahren an der anderen Seite des Auffangsystems durch.

Wenn das Auffangsystem das Sicherheitsdrahtseil nicht unterstützt, bitten Sie den örtlichen BISOMAC210 Händler darum, ein neues zu installieren.
Wenn der Neigungswinkel der Arbeitsbühne 14 Grad überschreitet, bitten Sie autorisiertes, geschultes Personal um eine Nachstellung.
Siehe das beigefügte Wartungshandbuch zur Einstellung.

7.6 Testverfahren in Bezug auf Ober/Endbegrenzungsschalter

1. Drücken Sie eine Seite des Hebels zur Oberbegrenzung herunter und drücken Sie den UP-Knopf im zentralen Steuerschrank, um einen Hebeversuch zu starten.
2. Die BISOMAC210 hebt bei herunter gedrücktem Hebel nicht an. Siehe Darstellung-13.
3. Drücken Sie den Down-Knopf im zentralen Steuerschrank mit Hebeldrücken nach unten.
4. Beide Seiten der BISOMAC210 sinken.
5. Danach drücken Sie die Laufrolle der Endbegrenzung und drücken den UP-Knopf, um einen Hebeversuch zu starten. Siehe Darstellung-13.
6. Beide Seiten der BISOMAC210 heben nicht an.
7. Drücken Sie den Down-Knopf des zentralen Steuerschranks während Sie die Laufrolle der Endbegrenzung drücken.
8. Beide Seiten der BISOMAC210 heben nicht an.
9. Führen Sie das gleiche Verfahren an der anderen Seite der BISOMAC210 durch.



Wenn der Ober/Endbegrenzungsschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den örtlichen BISOMAC210 Händler.

Darstellung-13

8. REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN

An der BISOMAC210 müssen regelmäßige Inspektionen gemäß den folgenden Anweisungen durchgeführt werden. Die regelmäßigen Inspektionen müssen von zertifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die folgenden Zeiträume sollten für die regelmäßigen Inspektionen eingehalten werden. Es kann auch sein, dass regelmäßige Inspektionen in Abhängigkeit von der Tätigkeit und von den Arbeitsbedingungen häufiger durchgeführt werden müssen.

1) Anlage ist mehr als 1 Jahr alt nach dem Erwerb
2) Die letzte regelmäßige Inspektion liegt über 1 Jahr zurück
3) Betriebszeit der Anlagen beträgt mehr als 100 Stunden seit der letzten regelmäßigen Inspektion
4) Wenn die BISOMAC210 in einer schlechten Arbeitsumgebung, mit Schmutz, Staub, usw. benutzt wird.

Befolgen Sie das Wartungshandbuch (siehe Windenwartungshandbuch) bzgl. der regelmäßigen Inspektionen.

⚠ WARNHINWEIS

1. Testen und inspizieren Sie die BISOMAC210 IMMER täglich, da es ansonsten zu Fehlfunktionen der BISOMAC210 kommen könnte. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
2. Testen und inspizieren Sie die BISOMAC210 IMMER täglich, vor allem in Umgebungen, die Verschmutzungen aufweisen. Pflegen Sie die Winde (siehe Wartungshandbuch) Nach Abschluss der Arbeit entfernen Sie Schmutz und Fremdgegenstände aus dem Inneren der Winde. Die Nichtbefolgung kann bewirken, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
3. Nur geschultes und zertifiziertes Personal darf Bremse, Motor oder Getriebe austauschen. Ansonsten kann es zum Versagen der BISOMAC210 oder zu einer unregelmäßigen Leistung führen. Das kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.
4. Benutzen Sie beim Austausch von Teilen an der BISOMAC210 KEINE ungeprüften Teile. Das kann zum Ausfall der BISOMAC210 oder zur unregelmäßigen Leistung führen. Dies kann verursachen, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

9. STÖRUNGSBEHEBUNG AM EINSATZORT

(Problem der falschen Handhabung)
Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen Störungen, die auftauchen können, zu identifizieren und Lösungsempfehlungen anbieten.

WARNHINWEIS

Wenn die Probleme (Fall 1 – Fall8) mithilfe der folgenden Korrekturmaßnahmen nicht behoben werden können, wechseln Sie die Winde aus oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen autorisierten BISOMAC210 Händler. Alle Reparaturen und Störungsbehebungen müssen durch geschultes und zertifiziertes Servicepersonal durchgeführt werden, da dies ansonsten bei Nichtbeachtung bewirken kann, dass die Arbeitsbühne fällt oder sich neigt, infolgedessen Maschinenbediener oder Objekte fallen können, was zu schwerwiegenden Schäden, Tod oder Verletzungen bei Maschinenbedienern oder Passanten führen kann.

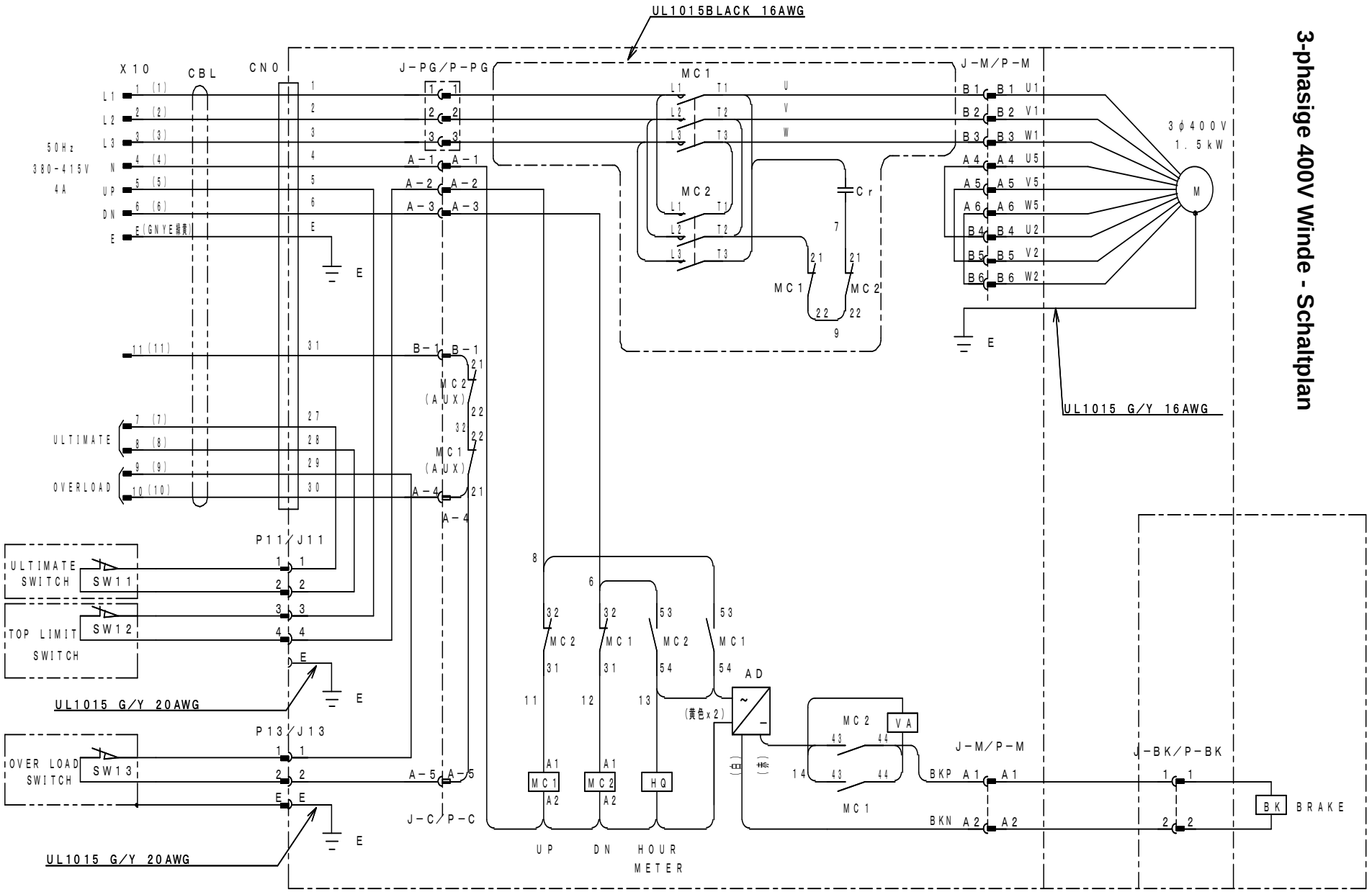
Problem	Mögliche Ursache	Behebung
FALL (1) ***Sie drücken die UP oder Down-Tasten, aber die BISOMAC210 läuft nicht.***	Hauptstromzufuhr ist nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie den Hauptstromzufuhranschluss und ob die Stromanschlüsse ordnungsgemäß sind.
	Notschalter wurde betätigt.	Überprüfen Sie die Notschalterleuchte und führen Sie das Reset des Notschalters durch.
	Endbegrenzungsschalter ist aktiviert.	Überprüfen Sie, ob eine Behinderung zur Aktivierung des Schalters führte.
	Ober/Endschalteranschluss ist unterbrochen.	Überprüfen Sie den Ober/Endschalteranschluss.
	Überlastschutzfunktion ist aufgrund Überlast aktiviert.	Entladen Sie das Gewicht der Arbeitsbühne.
Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
FALL (2) ***Sie drücken die UP-Taste, aber die BISOMAC210 steigt nicht.***	Überlastschutzanschluss ist unterbrochen.	Überprüfen Sie den Überlastschutzanschluss.
	Oberbegrenzungsschalter ist aktiviert.	Überprüfen Sie, ob eine Behinderung zur Aktivierung des Schalters führte.
	Gewicht wurde überschritten.	Entladen Sie das Gewicht der Arbeitsbühne.

	Spannung ist zu niedrig.	Führen Sie innerhalb der zulässigen Werte der BISOMAC Strom zu (siehe 2.1)
	Stromkabel ist zu lang oder die Größe zu eng.	Kürzen Sie das Stromkabel oder benutzen Sie ein größeres Maß.
Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
FALL (3) ***Motor läuft, aber Winde will sich nicht selbst einscheren***	Unangemessene Kugel am Drahtseil.	Vergewissern Sie sich, ob das richtige Drahtseil verwendet wird. (siehe 7.2.2)
	Drahtseil ist verschlissen oder beschädigt.	Tauschen Sie das Drahtseil aus.
	Der Ausgang des Drahtseils ist blockiert.	Entfernen Sie das Hindernis, dass die Blockade verursacht.
Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
FALL (4) ***Winde schert sich selbst ein, hebt aber die Arbeitsbühne nicht an***	Unangemessenes Drahtseil wird verwendet.	Vergewissern Sie sich, ob das richtige Drahtseil verwendet wird. (siehe 2.2)
	Drahtseil ist verschlissen oder beschädigt.	Tauschen Sie das Drahtseil aus.
Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
FALL (5) ***BISOMAC210 Anstiegsgeschwindigkeit ist zu niedrig.***	Stromspannung ist zu niedrig.	Überprüfen Sie, ob die Spannung und das Stromkabel korrekt sind (siehe 2.1) Führen Sie die ordnungsgemäße Spannung zu.
	Drahtseil ist verschlissen oder beschädigt.	Tauschen Sie das Drahtseil aus.
Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
FALL (6) ***BISOMAC210 macht unübliche Geräusche***	Die Befestigungsschrauben und Muttern sind lose.	Überprüfen Sie diese und ziehen Sie sie ordnungsgemäß an.
Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**

FALL (7) ***BISOMAC210 ist zu heiß***	Spannung oder Eingangsstrom ist zu hoch	Die zugeführte Spannung darf +10% nicht übersteigen (siehe 2.1)
	Die Luftzufuhr zum Motor ist schlecht.	Verbessern Sie die Luftventilation der Schutzabdeckung der BISOMAC210.
	Häufige Nutzung der BISOMAC210	Strikte Beobachtung der Betriebsstunden der BISOMAC210 (siehe 6)
Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
FALL (8) ***Auffangsystem aktiviert***	Es befindet sich ein Knoten, eine Deformierung am Sicherheitsdrahtseil	Stoppen Sie den Betrieb der BISOMAC210 sofort und wechseln Sie das Drahtseil aus.
	Der Durchmesser des Sicherheitsdrahtseils ist dick.	Bestätigen Sie den Durchmesser des Drahtseils (siehe 7.2.1) und wechseln Sie das Drahtseil aus.

Revisionsverlauf:

3-phasige 400V Winde - Schaltplan



Nihon Bisoh Co.,Ltd. BISOMAC210 3Phase MM2009/4 KH-2009003 Rev.0

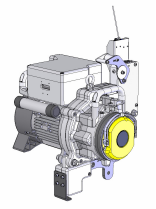
BISOMAC210-3P800　Europäische Version

3-phasige elektrische Stromspezifikation

Elektrische Seildurchlaufwinde

Bedienungsanleitung

Erste Ausgabe: 10. April 2009.



Herausgegeben:
Nihon Bisoh Co., Ltd.
Abteilung Übersee
3788 Hinami, Togitsu,
Nagasaki, 851-2108 Japan
TEL: 81-95-882-1925　FAX: 81-95-881-0177
www.bisoh.co.jp/en

Distributeur:
Altrex B.V.
Mindenstraat 7, 8028 PK Zwolle
The Netherlands
Tel. +31 (0)38 4557733
www.altrex.com
sales@altrex.com

ANMERKUNG: Inhalte können sich ohne Ankündigung ändern. "Nihon Bisoh" und "BVE" sind registrierte Handelsmarken von Nihon Bisoh Co., Ltd. Alle Urheberrechte und Patente bei Nihon Bisoh Co., Ltd.